Rhein-Lahn Kurier

Heimat- und Bürgerzeitung

Stadt Lahnstein

Jahrgang 57 | FREITAG, 26. Januar 2018 | Nummer 4

Besonderes Engagement wurde gewürdigt

Reinhard Stoltefuß erhielt für seine ehrenamtlichen Verdienste um den TGO-Fanfarenzug die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz im historischen Salhof der Stadt. Es gratulierten (v.l.n.r.) Oberbürgermeister Peter Labonte, Monika Westphal, Heiko Streich, Reinhard Stoltefuß, Landrat Frank Puchtler, Erika Stoltefuß, Linda Stoltefuß, Innenminister Roger Lewentz, Andreas Stoltefuß und MdL Matthias Lammert.

(Foto: Alexandra Schäfer/Stadtverwaltung Lahnstein)

Jetzt bei vielen Händlern: Kontaktlos bezahlen mit Ihrer girocard und Kreditkarte.

Probieren Sie es aus!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Zahlen Sie ab sofort noch bequemer bargeldlos – mit der kontaktlosen girocard und der kontaktlosen Kreditkarte.

www.voba-rll.de

Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG

Notrufe / Bereitschaftsdienste

POLIZEI LAHNSTEIN
Nordallee 3
Notruf 110
Telefon 02621/913-0
Fax 02621/913-100

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Notruf 112

SCHIEDSPERSON
Lothar Fleck, Amselweg 1, 56112 Lahnstein
Telefon 02621/2993
Rainer Schunk (Stellvertreter), Geisbachstr. 3, 56072 Koblenz
Telefon (werktags ab 20.00 Uhr) 0261/21545

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Rettungsdienst 112
Ortsverein Lahnstein 02621/1883567

TELEFONSEELSORGE KOBLENZ
Telefon 0800/1110111
oder 0800/1110222
gebührenfrei und rund um die Uhr

ST.-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN
Ostallee 3, Lahnstein 02621/171-0

ENTSTÖRDIENST BEI NOTFÄLLEN UND TECHNISCHEN STÖRUNGEN ERDGAS- UND WASSERVERSORGUNG
(Energieversorgung Mittelrhein AG als Betriebsführerin der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein)
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG 0261/2999-55
ein Unternehmen der evm-Gruppe

NOTDIENST DER APOTHEKEN
Telefon-Nr.: 01805/258825

Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet.

Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter www.lak-rlp.de.

Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke.

Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

ÄRZTLICHER NOTDIENST
116 117 (ohne Vorwahl)

Notärztlicher Bereitschaftdienst
Montag: ..... 18:00 Uhr bis Dienstag 08:00 Uhr
Dienstag: ..... 18:00 Uhr bis Mittwoch 08:00 Uhr
Mittwoch: ..... 14:00 Uhr bis Donnerstag 08:00 Uhr
Donnerstag: ..... 18:00 Uhr bis Freitag 08:00 Uhr
Freitag: ..... 14:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr
Feiertage und
Brückentage: ..... 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

ZAHNÄRZTE
Notruf 0180/5040308
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
an Feiertagen von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

TRAUERBEGLEITUNG DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN LAHNSTEIN
Trauer bedeutet auf dem Weg sein, seinen eigenen Weg ohne den Verstorbenen, die Verstorbene gehen. Wenn Sie nicht allein gehen wollen, bieten wir an Sie ein Wegstück zu begleiten: Inge Steiger, Supervisorin (02621 627690) Hella Schröder, Gemeindereferentin (02621 6289813) und Pfarrer Thomas Barth, Katholische Pfarrgemeinde Sankt Martin Lahnstein (02621 628980).

SÜWAG ENERGIE
Bei Störungen
Stromversorgung 0800-7962787
Gasversorgung 0800-7962427
Kundenhotline 0800-4747488

TECHNISCHES HILFSWERK
Ortsverband Lahnstein
Tel. ..... 02621/18335, Fax 02621/18332
Ortsbeauftragter 0174/3388123
Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein
www.thw-lahnstein.de - mail@thw-lahnstein.de

CARITAS-SOZIALSTATION LAHNSTEIN-BRAUBACH
Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Telefon 02621/9408-0
Essen auf Rädern 02621/940819

KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN
Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Telefon ..... 02621-920867 oder -920868
E-Mail ..... kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de
Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben.

NOTRUF UND BERATUNG
für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Neustadt 19 - 56068 Koblenz
Telefon 0261/35000
Fax 0261/3002417
E-Mail ..... mail@frauennotruf-koblenz.de
Internet ..... www.frauennotruf-koblenz.de

Bäderbetriebe der Stadt Lahnstein

Öffnungszeiten

Karneval 2018

Schwerdonnerstag, 08. Februar

Von 6:30 bis 8:00 Uhr Frühschwimmen
von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet

Fastnachtsdienstag, 13. Februar

ganztägig geschlossen

An den sonstigen Tagen gelten die regulären Öffnungszeiten.

Telefon Hallenbad: 02621 / 8084 www.lahnstein.de

Zum 70. mal:
Die Party für den guten Zweck!

es ist wieder soweit ..

Die etwas andere Karnevalsparty

It´s Oldie – Time Disco 70er & 80er Jahre

DJ Franky & TomTom

Freitag, 09. Februar 2018

Beginn: 20 Uhr Einlass ab 19 Uhr

Lahnstein

Maximilians Brauwiesen

Eintritt: 5,-- Vorverkauf ab 17.01.2018 bei Maximilians Brauwiesen
kein Anspruch auf Sitzplatz

Reinerlös zugunsten des CCO Lahnstein e.V.
zur Ausrichtung des Lahnsteiner
Kinder– und Jugendfastnachtszugs 2018

-Anzeige-

... für Ihre Gesundheit

VICTORIA APOTHEKE
FORTUNA APOTHEKE

Tel.: 0800 2764636 (kostenfrei)

Adolfstraße 35 56112 Lahnstein
Tel.: 02621 2226 Fax 02621 180512
info@victoria-apotheke-lahnstein.de
Am Rasenplatz 7 56112 Lahnstein
Tel.: 02621 6284270 Fax 02621 6284272
info@fortuna-apotheke-lahnstein.de
Inh.: Rosmarie Bührmann-Müller (e. K.)
Fachapothekerin für Offizinpharmazie

An 2 Standorten in Lahnstein:
Adolfstraße 35
Am Rasenplatz 7
(am REWE Markt)

Vitamin D_3 – Wie gut sind Sie versorgt?

Das fettlösliche Vitamin D3 hat eine Schlüsselfunktion für die Gesundheit. Es ist an Tausenden von Regulierungsvorgängen in den menschlichen Körperzellen beteiligt. Die Aufnahme von Vitamin D3 aus der Nahrung erfolgt ausschließlich über tierische Lebensmittel. Jedoch nur 5 bis 20 % unseres Bedarfs an diesem Vitamin werden durch die Ernährung gedeckt; den benötigten Rest muss sich unser Körper aus verschiedenen Vorstufen selbst herstellen. Dies erfolgt zu 90% in unserer Haut – und dort nur unter Einfluss von Sonnenlicht bzw. dem sogenannten UV-B-Anteil im Sonnenlicht, der im Sommer hoch und im Winter sehr niedrig ist. An sonnigen Sommertagen wird unser Tagessoll für die körpereigene Vitamin D3-Produktion meist allein durch ein kurzes Sonnenbad um ein Vielfaches gedeckt. In den Wintermonaten jedoch ist eine Bildung wegen des geringeren bzw. vollständig fehlenden UV-BAnteils im Sonnenlicht oft gar nicht möglich. Die im Sommer aufgebauten Reserven und die geringe Menge, die wir mit der Nahrung aufnehmen, sind dann für unseren Körper die einzigen Vitamin-D3-Quellen.

In unserer modernen Zeit, wo eine ausgeprägte körperliche Aktivität im Freien oft durch andere Beschäftigungen zurückgedrängt wird, ist das Risiko einer Vitamin-D3-Unterversorgung ausgesprochen hoch geworden, denn unsere Vitamin-D3-Speicher werden von dem „Stubenhockern“ unter uns im Sommer oft nicht ausreichend gefüllt. In einer repräsentativen Untersuchung des staatlichen Robert-Koch-Instituts (Stand Juni 2014) wurde festgestellt, dass **in Deutschland tatsächlich mehr als die Hälfte aller Menschen,** nämlich insgesamt 57 Prozent der Männer und 58 Prozent der Frauen, **einen zu niedrigen Vitamin-D-Spiegel (von unter 50nmol/L) in ihrem Blut hatten.** In der Altersgruppe zwischen 3 und 17 Jahren lag der Anteil der Vitamin-D-Unterversorgung sogar noch höher (Jungen 62%, Mädchen 64%). In der Studie konnte auch gezeigt werden, dass diese weit verbreitete Mangelversorgung einen Schwerpunkt im Winter hat und geringe körperliche Aktivität bzw. bei Kindern zu weniges Spielen im Freien wesentliche Risikofaktoren waren. Mittlerweile wird in der Wissenschaft diskutiert, unsere normale Nahrung gezielt mit Vitamin D3 anzureichern. In den USA und in Kanada wird die Trinkmilch bereits heute regelmäßig mit Vitamin D3 angereichert und in Großbritannien, Irland und Australien darf bei Frühstückscerealien und Margarine Vitamin D3 zugesetzt werden. In Deutschland ist eine gezielte Nahrungsanreicherung mit Vitamin D3 bisher nicht üblich; allerdings bekommen Säuglinge und Kleinkinder häufig vom Kinderarzt Vitamin-D3-Tabletten vorbeugend verordnet.

Für Betroffene kann sich ein Vitamin-D3-Mangel in einer Vielzahl von Anzeichen zeigen, die allerdings alle nicht eindeutig sind – deswegen fällt ein Vitamin D3-Mangel auch oft nicht direkt auf. Zu den **Symptomen** können so unterschiedliche Anzeichen wie **Müdigkeit, Skelettschmerzen, Depression, Muskelschwäche und Muskelkrämpfe, Schmerzen in den Knien und im Rücken, Schlafstörungen, Hautprobleme, erhöhte Anfälligkeit für Infekte und bakterielle Infektionen** gehören. Wenn Sie sich nun fragen, ob Sie betroffen sind, empfehlen wir einen Arztbesuch. Mit einer Blutuntersuchung kann Ihr Arzt den Vitamin-D3-Gehalt im Blut bestimmen und so zweifelsfrei feststellen, ob Ihr Körper ausreichend mit Vitamin D3 versorgt wird – und wenn nicht, dann kann Ihr Arzt entscheiden, ob und in welchem Ausmaß Sie zusätzlich Vitamin D3 in Form von Arzneimitteln zu sich nehmen sollten.

Für hochdosierte Vitamin-D3-Präparate zum kurzfristigen Auffüllen leerer Speicher braucht man eine ärztliche Verordnung; niedriger dosierte Vitamin-D3-Präparate zur täglichen Einnahme, die auch zur Prophylaxe geeignet sind, können Sie auch in Selbstmedikation anwenden. Fragen Sie uns und wir beraten Sie dazu gerne.

Ihre Rosmarie Bührmann-Müller und das gemeinsame Team von Victoria-Apotheke und Fortuna-Apotheke

www.victoria-apotheke-lahnstein.de
www.fortuna-apotheke-lahnstein.de

Wir sind für Sie da:
Victoria-Apotheke: Mo – Fr 8 – 19 Uhr und Sa 9 – 13 Uhr.
Fortuna-Apotheke: Mo – Fr 9 – 20 Uhr und Sa 9 – 18 Uhr.

VORSCHAU

THEATER LAHNSTEIN

Karten erhalten Sie online über
www.ticket-regional.de/lahnstein
www.nassau-sporkenburger-hof.de
Ticket-Hotline: 0651-9790777

Vorverkaufsstellen (Auswahl):
- Koblenz-Touristik
- Buchhandlungen Reuffel und Heimes
- Ticket-Service Lahnstein

01/03–25/03
FISCH ZU VIERT
Krimikomödie von Wolfgang Kohlhaase (Co-Autorin: Rita Zimmer)

26/04–27/05
THE KING'S SPEECH
Schauspiel von David Seidler

19. Kinder-Karnevals DISCO

Freitag 02.02.2018

im Gemeindehaus St. Barbara

Kostümprämierung
Spiel & Spaß

Beginn: 17:11 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

für Kids von 6 bis 13 Jahre
Eintritt frei

Organisator: Pfadfinder-Stamm Lubentius

Kinderparty

Hurra mir sein noch do!
NCV

Samstag, 3. Februar 2018, 14 Uhr
Rhein-Lahn-Halle (Schillerstraße 1)
Eintritt: 3 €

mit den NCV-Dinos!

Eintritt frei

2018 Karneval
KOLPING

Komm' zu Kolping lache

Fassenacht ist Herzenssache

Musik:
Michael Naß +
Gerd Stein

Am "Schwerdonnerstag", 08. Februar 2018 ab 19.11 Uhr im Pfarrzentrum Lahnstein, Europaplatz

Tanzmusik, Showtanz und Närrisches aus der "Bütt"

Saalöffnung: 18 Uhr

PFARRKARNEVAL IN ST. BARBARA

11.02.2018
19:11 Uhr
(Beginn)

LIVE-Musik mit DISCOVER

Kommt zahlreich in das Narrenhaus,
und seht wie Cowboy und Indianer aus!

Eintritt 8,- €

VVK Blumenhaus Bothe

und in den Pfarrbüros

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Stadtrates

Gremium Stadtrat
Datum Donnerstag, den 01.02.2018
Uhrzeit 17:00 Uhr
Ort Konferenzräume - Stadthalle Lahnstein

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Zukünftige Krankenhausentwicklung in Lahnstein und im Rhein-Lahn-Kreis
3. Stadtumbau „Innenstadt Oberlahnstein“(Programm zur Förderung der städtebaulichen Erneuerung);
   * Präsentation der Ergebnisse aus den Vorbereitenden Untersuchungen;
   * Anerkennung konzeptioneller Ansätze für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept.
4. Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten der Stadt zum 31.12.2017
5. Mitteilungen, Anfragen und Auskünfte

An den öffentlichen Teil der Sitzung schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an, in der eine Vertragsangelegenheit beraten wird.

Lahnstein, 22.01.2018 *Peter Labonte*
Stadtverwaltung Lahnstein *Oberbürgermeister*

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Gremium Rechnungsprüfungsausschuss
Datum Dienstag, den 30.01.2018
Uhrzeit 08:00 Uhr
Ort Konferenzräume - Stadthalle Lahnstein

Tagesordnung
Prüfung der Jahresrechnung 2015

Lahnstein, 11.01.2018 *Peter Labonte,*
Stadtverwaltung Lahnstein *Oberbürgermeister*

Gebühren- und Beitragssätze für das Wirtschaftsjahr 2018 (gültig ab 01.01.2018) sowie endgültige Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 den Wirtschaftsplan für die Einrichtung Abwasserbeseitigung und die nachfolgenden Gebühren- und Beitragssätze für 2018 beschlossen, die gemäß § 1 Abs. 4 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung der Stadt Lahnstein in der Fassung vom 20.12.2016 hiermit öffentlich bekanntgemacht werden.

Schmutzwassergebühr: ..... **2,35 Euro/m³**
Gebühr für die Entsorgung von Abwasser aus geschlossenen Gruben: ..... **9,60 Euro/m³**
Gebühr für die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen: ..... **42,24 Euro/m³**
Vorausleistung wiederkehrender Niederschlagswasserbeitrag: ..... **0,54 Euro/m²**

Der wiederkehrende Beitrag Niederschlagswasser für das Wirtschaftsjahr **2016** wird endgültig auf **0,54 €/m²**festgesetzt.

Lahnstein, den 15.01.2018 *Peter Labonte,*
Oberbürgermeister

Nachrichten der Verwaltung

Liebe Leser/innen,

in der letzten Woche erzählte ich an dieser Stelle von meinem Freund Willi, der nur den winzig-kleinen Fehler hat, dass er dem – aus meiner zugegeben nicht ganz objektiven Sicht - falschen Fußballverein (den „Bayern“) die Daumen drückt.

Einem Fußball-Club, dessen Vereinsgrößen Sätze von sich geben wie: „Es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage.“ oder „I hope we have a little bit lucky.“ – sagt das nicht schon eigentlich alles?

Jede/r von uns hat doch etwas, wofür sein Herz schlägt, wofür er sich einsetzt, eine Leidenschaft.
Und das ist auch gut so. Albert Einstein hat einmal gesagt: „Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“

Es ist eine schöne Sache Fan von etwas zu sein, sich für etwas leidenschaftlich zu engagieren. Davon kann man sogar süchtig werden und ein Mensch ohne Leidenschaft ist wie ein Dampfkessel ohne Ventil.

Etwas gerne, mit Freude und Begeisterung zu tun, ist die beste Motivation, die man haben kann. Dann ist einem nichts zu viel, kein Weg zu weit und keine Zeit zu schade. Solche Tätigkeiten tun uns allen gut, muntern uns auf, sind ein Lichtblick im täglichen Einerlei, der direkt die Stimmung hebt. Wir freuen uns darauf.
Wie sagte doch einst der Schriftsteller Nicolas Chamfort: „Die Vernünftigen halten bloß durch, die Leidenschaftlichen leben.“

Einer Passion mit Herzblut nachgehen, eint – sogar Effzeh und Bayern-Fans.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Woche.

Lahnsteiner erhält Ehrennadel des Landes

Minister Lewentz zeichnet Reinhard Stoltefuß aus

Innenminister Roger Lewentz hat den Lahnsteiner Reinhard Stoltefuß im historischen Salhof der Stadt mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Neben Oberbürgermeister Peter Labonte gehörten auch Landrat Frank Puchtler und MdL Matthias Lammert zu den Gratulanten.
„Ihr Name ist untrennbar mit dem TGO-Fanfarenzug verbunden. Bereits mit neun Jahren sind Sie der Abteilung beigetreten, sodass Sie heute auf über 50 aktive Jahre im Verein zurückblicken können. Das ist ein ehrenamtliches Lebenswerk.
Mit der Ehrennadel drücken wir unseren Dank und unsere Anerkennung für dieses großes Engagement aus, denn wir alle können keinen Staat machen ohne Ehrenamtliche“, sagte Lewentz bei der Übergabe der Auszeichnung.
Ebenfalls unter den Gratulanten war Lahnsteins Oberbürgermeister Peter Labonte, der Stoltefuß mit den Worten von Erich Kästner „Es gibt nichts Gutes außer man tut es“ würdigte und ihm ein eigens angefertigtes Holzschild aus dem Lahnsteiner Stadtwald für seine Verdienste überreichte.

Reinhard Stoltefuß nahm die Ehrung im Kreis seiner Familie entgegen, die ihn ganz maßgeblich in seinem Tun unterstützte. (Foto: Alexandra Schäfer/Stadtverwaltung Lahnstein)

Im TGO-Fanfarenzug hatte Reinhard Stoltefuß mehr als drei Jahrzehnte Verantwortung als Abteilungsleiter übernommen. Damit war er mitverantwortlich für die großen musikalischen Erfolge der Abteilung. Von 1989 bis 2015 war der Fanfarenzug ununterbrochen Rheinland-Pfalz-Meister, in den Jahren 1994, 2012 und 2014 sogar Deutscher Meister.
Über den Fanfarenzug hinaus engagiert sich Reinhard Stoltefuß kommunalpolitisch als Mitglied im Werkausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss sowie in verschiedenen Fachbereichsausschüssen seiner Heimatstadt Lahnstein.

Die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz wird von der Ministerpräsidentin für eine mindestens 12-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der kommunalen, sozialen, wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Selbstverwaltung, in Vereinigungen mit sozialen oder kulturellen Zwecken oder für vergleichbare Tätigkeiten verliehen.

Eine Frage der Ehre - Lahnstein spielt in SWR-Quizshow zum Thema Fastnacht

Gegner ist Stadt aus Baden-Württemberg

Wer hat mehr Ahnung von der 5. Jahreszeit - Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Stadt Lahnstein, oder Baden-Württemberg, vertreten durch die Stadt Bad Dürrheim?

Am **Karnevalssamstag, 10. Februar, um 18.45 Uhr** zeigt das SWR Fernsehen die Auflösung in der länderübergreifenden Sendung Stadt-Land-Quiz.

„Als uns die Anfrage des SWR erreichte, war für mich sofort klar, da machen wir mit“, so Oberbürgermeister Peter Labonte. Ursprünglich sollte im Lahnsteiner Fastnachtsmuseum gedreht werden, allerdings machte das Hochwasser diesen Plänen einen Strich durch die Rechnung. Mit der zurzeit karnevalistisch geschmückten Stadthalle hatte man jedoch schnell eine gute Alternative gefunden. Gedreht wurde in der vergangenen Woche in Lahnstein, einen Tag später in Bad Dürrheim.

Das Quiz besteht aus mehreren Sequenzen. Unter anderem waren von der Stadt zwei Experten zum Thema Karneval für die Show zu benennen.

„Wir haben mit dem NCV und dem CCO Kontakt aufgenommen und die beiden Vereinsvorsitzenden, Uwe Unkelbach und Helmut Hohl, für die Expertenrolle gewinnen können. Von da an nahmen die Dinge ihren Lauf“, erklärt Labonte. Zunächst wurden zwei Bilderrätsel gestellt, die von den Experten innerhalb eines halben Tages zu lösen waren.

Ein Bild zeigte ein Motiv aus Lahnstein, das zweite eines aus dem Land. Dabei waren die Bildausschnitte so klein gewählt, dass die Lösung keineswegs leicht war. Während die Experten durch die Stadt zogen, um das Lahnsteiner Motiv zu finden, was durch ein Selfie davor belegt werden musste, befragte das SWR Team Lahnsteiner Passanten zum Thema Karneval. Zum Schluss trafen sich alle wieder in der Stadthalle, wo im Festsaal die abschließende Schnellraterunde mit den Experten gespielt wurde.

Für Bilderrätsel, Schnellraterunde und Passantenfragen wurden Punkte vergeben und man darf gespannt sein, ob sich die Lahnsteiner gegen die südlichen Nachbarn durchsetzen konnten.

Stadtarchivar führt Gäste aus Montesilvano durch Lahnstein

Oberbürgermeister in seinem Dienstzimmer besucht

Eine Gruppe aus der italienischen Partnerstadt Montesilvano besuchte am vergangenen Wochenende Lahnstein. Eigentlich sollten sie bereits am Donnerstagabend eintreffen, doch Sturm „Friedericke“ ließ ihr Flugzeug in Frankfurt am Main statt auf dem Hahn landen, weshalb sich der Besuch auf den Samstag verkürzte.

Gut gelaunt trotz Sturmturbulenzen waren die Gäste aus dem italienischen Montesilvano.

Angeführt von Stadtarchivar Bernd Geil und Dolmetscher Bruno Handschuh (Vorstandsmitglied des Partnerschaftskreises), erkundete die Gruppe am Nachmittag die Stadt. Von der Wehrplatte des Hexenturms genossen sie den hervorragenden Blick über Lahnstein und die Umgebung. Bei der anschließenden Altstadtführung wurden sie von Oberbürgermeister Peter Labonte in dessen Dienstzimmer empfangen. Dort ließen sich die Italiener die Chance nicht entgehen, auch einmal auf dem Chefsessel Platz zu nehmen.

Oberbürgermeister Peter Labonte empfing die Partnerstädter aus Italien in seinem Dienstzimmer. (Fotos: Bernd Geil/Stadtverwaltung Lahnstein)

Danach ging es weiter nach Niederlahnstein, wo Stadtarchivar Geil einige Sehenswürdigkeiten erläuterte bevor es an die Lahn zum Baareschesser und die Betrachtung des Hochwasserstandes am Wirtshaus an der Lahn ging.

Natürlich durfte auch ein Foto vor dem Ortseingangsschild der Partnerstadt nicht fehlen, das seit gut einem Jahr auf Lahnsteins fünfte Partnerstadt hinweist.

Wildschweine werden kontinuierlich bejagt

Drückjagd im Niederlahnsteiner Revier

Nicht erst seit den aktuellen Befürchtungen über eine mögliche Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest werden Wildschweine auf Lahnsteiner Gebiet intensiv bejagt. In den letzten Jahren sorgte die gewachsene Wildschweinpopulation für vermehrte Schäden in Wohngebieten, sodass eine ganzjährige und kontinuierliche Bejagung auf Schwarzwild erfolgt.

Dabei wurden auf Lahnsteiner Gemarkung in den letzten drei Jagdjahren insgesamt 651 Wildschweine erlegt (194 im Jagdjahr 2014/2015, 238 im Jagdjahr 2015/2016, 219 im Jagdjahr 2016/2017).

Zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes werden außerdem regelmäßig sogenannte Drückjagden durchgeführt. So auch am vergangenen Samstag im Jagdrevier Niederlahnstein. Insgesamt wurden dabei 13 Wildschweine erlegt. Parallel dazu wurde auch in den benachbarten Revieren gejagt. Die aktuellen Sturmschäden erschwerten die Aktion, weshalb eine weitere Drückjagd abgesagt werden musste.

Für das Jagdrevier Niederlahnstein liegt die Jahresstrecke im aktuellen Jagdjahr nun bei 74 Wildschweinen.

Ehepaar Pütz feierte Diamantene Hochzeit

Bürgermeister Dornbusch gratulierte für die Stadt

Karlheinz und Anna Maria Pütz konnten am 11. Januar 2018 auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken, wozu ihnen Lahnsteins Bürgermeister Adalbert Dornbusch herzlich gratulierte. Mit im Gepäck hatte er die Glück- und Segenswünsche der Stadt Lahnstein samt Präsentkorb aus dem Eine-Welt-Laden sowie ein Geldpräsent des Rhein-Lahn-Kreises. Auch Landrat Frank Puchtler und Ministerpräsidentin Malu Dreyer ließen ihre Glückwünsche ausrichten.

v.l.n.r. Lahnsteins Bürgermeister Adalbert Dornbusch, Karlheinz Pütz, Anna Maria Pütz, Pfarrer Armin Sturm (Foto: privat)

Ebenfalls unter den Gratulanten war Pfarrer Armin Sturm, der einen Blumengruß der Pfarrei St. Martin und ein Glückwunschschreiben des Limburger Bischofs mitbrachte.
Das Jubelpaar Pütz lebt von Geburt an in Lahnstein, hat zwei Töchter, drei Enkelkinder und zwei Urenkel.

Jetzt Antrag auf Lernmittelfreiheit für Grundschüler stellen

Stadtbücherei Lahnstein wickelt Verfahren ab

Bis zum 31. Januar 2018 werden in den Lahnsteiner Grundschulen Schillerschule, Goethe-Schule und Friedrichssegen wieder die Anträge auf Lernmittelfreiheit verteilt. Unter bestimmten Voraussetzungen, die in einem beiliegenden Merkblatt genannt sind, können Eltern damit eine kostenlose Schulbuchausleihe für das Schuljahr 2018/2019 beantragen. Ausschlaggebend ist hier vor allem das Einkommen der Erziehungsberechtigten.
Der vollständig ausgefüllte Antrag muss mit einem Nachweis über das im Jahr 2016 erzielte Bruttoeinkommen bis zum 15. März 2018 bei der Stadtverwaltung Lahnstein, Stadtbücherei, Kaiserplatz 1, 56112 Lahnstein, eingehen.
Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer (02621) 914-292 zur Verfügung. Unter dieser Nummer kann auch ein persönlicher Termin vereinbart werden.

Lahnsteiner Hilfsaktion „Nachbarn in Not“ erhält großzügige Spende von der Firma Röchling Sustaplast

Offizielle Spendenübergabe bei Oberbürgermeister Labonte

Die Hilfsaktion „Nachbarn in Not“ wurde 1999 von Oberbürgermeister Labonte initiiert. Bei dieser werden Menschen in Lahnstein in besonderen Notlagen unterstützt, für die es keine Hilfsmöglichkeiten nach den gesetzlichen Vorgaben gibt. Die Aktion finanziert sich ausschließlich aus Spenden, die ohne Abzüge irgendwelcher Kosten Bedürftigen zugutekommen. Seit dem Jahre 1999 konnten in 527 Fällen Hilfen in einer Gesamthöhe von 60.527 Euro geleistet werden.
Die Firma Röchling Sustaplast SE & Co. KG aus Lahnstein unterstützt diese Aktion mit einer großzügigen Spende in Höhe von 3000 Euro. Die Beschäftigten in Lahnstein hatten den Erlös der Weihnachtstombola gespendet, der von der Geschäftsleitung noch aufgestockt wurde.
Oberbürgermeister Labonte bedankt sich bei den Vertretern des Betriebsrats und der Geschäftsleitung für die großzügige Unterstützung der Aktion.

v.l.n.r.: Werner Kratz, Fachbereichsleiter Bildung, Soziales und Sport, Stefan Udersbach, Michael Freitag, Stefanie Schupp, Ulrich Seitz und Oberbürgermeister Peter Labonte bei der offiziellen Spendenübergabe. (Foto: Alina Hillesheim/Stadtverwaltung Lahnstein)

Schöffen gesucht

Bewerbungen nimmt die Stadt Lahnstein entgegen

Zurzeit werden bundesweit Schöffen für die nächste Amtszeit von 2019 bis 2023 gesucht, so auch in der Stadt Lahnstein. Sie nehmen bei Gericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teil. In Lahnstein werden zunächst nur Bewerbungen für die Verhandlung von Jugendstrafsachen gesammelt. Die Bewerbungen als Schöffe in allgemeinen Strafsachen gegen Erwachsene erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich **bis 23. Februar 2018** bei der Stadtverwaltung Lahnstein, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten, Kirchstraße 1, 56112 Lahnstein, bewerben. Das erforderliche Bewerbungsformular kann entweder telefonisch unter der Nummer 02621-914122 oder per E-Mail (h.schroeder@lahnstein.de) angefordert werden. Auch ist es auf der Internetseite der Stadt Lahnstein (www.lahnstein.de), ebenso wie unter www.schoeffenwahl.de abrufbar.
Die Stabsstelle Rechtsangelegenheiten steht unter der genannten Telefonnummer oder E-Mail-Adresse auch gerne für weitere Fragen und Auskünfte zur Verfügung.
Für dieses Ehrenamt bewerben, können sich Frauen und Männer, die in Lahnstein wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Als Schöffe wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.
Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen. Damit ist gemeint, dass sie das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Sie müssen Beweise würdigen, das heißt die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.
Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.
Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.
Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.
Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit im Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.
In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.
Der Lahnsteiner Stadtrat und der Jugendhilfeausschuss des Rhein-Lahn-Kreises schlagen dem Amtsgericht Lahnstein potentielle Schöffen vor. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Stormy Monday

„JOSHVILLE“ im Jugendkulturzentrum Lahnstein

Gerne präsentiert das Lahnsteiner Jugendkulturzentrum beim Stormy Monday Künstler, die das erweiterte Spektrum der Bluesmusik abdecken.

(Bildrecht: Joscha Wittshell)

Joscha Wittshell war schon einmal zu Gast im Jukz und präsentiert an diesem Abend sein neues Projekt „JOSHVILLE“.
Wie stellt man sich ein Country-Duo vor, das auf Deutsch singt?
Eben – das gibt es in der Form noch nicht.
Den Sänger und Gitarristen Joscha Wittshell und seinen Duopartner Florian Kremer an

Piano und Gitarre vereint die Liebe zur amerikanischen Countrymusik. Nach ihrem Kennerlernen während eines Auftrittes in Düsseldorf begann ihr gemeinsames Projekt. Joscha lieferte Texte und erste Melodien, Florian feilte im eigenen Studio am Arrangement der Songs und das Ergebnis kann sich hören lassen.

Wann: Montag, 5. Februar 2018
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr
Ort: Jugendkulturzentrum Lahnstein, Wilhelmstr. 59.
Eintritt: 7 Euro

Karten und Informationen unter 02621/50604 oder per Mail an: jukz@lahnstein.de.

Stadtinfos

Herzlichen Glückwunsch !

Am 27.01.2018 begehen
das Fest der **Diamantenen Hochzeit**
Erika Klink und Adolf Klink

Zu diesem besonderen Ereignis gratulieren wir recht herzlich.

Rat und Verwaltung der Stadt Lahnstein

Peter Labonte Oberbürgermeister

Herzlichen Glückwunsch !

Am 05.02.2018 begehen
das Fest der **Diamantenen Hochzeit**
Lidija Schell und Emanuel Schell

Zu diesem besonderen Ereignis gratulieren wir recht herzlich.

Rat und Verwaltung der Stadt Lahnstein

Peter Labonte Oberbürgermeister

Altersjubiläen

vom 30.01.2018 bis 05.02.2018

30.01.2018	Frau Irene Küsell	103 Jahre
30.01.2018	Frau Irmgard Anna Maria Weyersbach	85 Jahre
01.02.2018	Frau Therese Apollonia Zupp	90 Jahre
03.02.2018	Frau Annegret Pawlaczyk	80 Jahre
04.02.2018	Frau Elsa Rosin	90 Jahre

Baumaßnahmen der DB Netz AG

Arbeiten im Bereich des Bahnhofes in Niederlahnstein

Die DB Netz AG führt in der Nacht von Sonntag, den 28. Januar 2018, auf Montag, den 29. Januar 2018, im Bereich des Bahnhofes in Niederlahnstein Gleisbaumaßnahmen durch, die aus betrieblichen Gründen in der Nachtzeit stattfinden müssen.
Dadurch kann es zu Lärmbelästigungen kommen. Die beauftragten Unternehmen sind bemüht, die Lärmbelästigung so gering wie möglich zu halten.

Pro Seniore Residenz Lahnstein

Singende Senioren veröffentlichen CD

„Achtung, Aufnahme!“, hieß es vor kurzem in der Pro Seniore Residenz Lahnstein. Dort griffen Senioren zum Mikrofon, um für die CD „Des Liedes Zauber“, produziert von der Victor's Unternehmensgruppe, ein bekanntes Volkslied einzusingen.
„Als das Technik-Team mit Mikrofonen und Kopfhörern anrückte, war das für uns schon spannend und aufregend“, erklärt Norbert Scherf, Residenzleitung.
Die eigentlichen „Stars“ waren natürlich die Bewohner der Einrichtung, die mit viel Gefühl das Volkslied „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten (Loreley-Lied)“ zum Besten gaben.
Für die CD reiste eigens ein Aufnahme-Team durch ganz Deutschland – von der Hansestadt Anklam in Mecklenburg-Vorpommern bis ins altehrwürdige Schloss Wörth an der Donau.
Insgesamt 25 Senioreneinrichtungen der Victor's Unternehmensgruppe haben an dem musikalischen „Haus-Projekt“ teilgenommen. Entstanden sind einfühlsame und authentische Aufnahmen der bekanntesten Volkslied-Klassiker - wie z. B. „Am Brunnen vor dem Tore“, „Ännchen von Tharau“ und „Im Frühtau zu Berge“.
Die Sänger erhielten zum Dank natürlich eine CD als Geschenk. Der Verkaufspreis des „Albums“ beträgt € 10 pro Stück, wovon € 5 an die Deutsche Kinderhospiz STIFTUNG fließen.
Sie ist in allen Senioreneinrichtungen der Victor's Unternehmensgruppe erhältlich.

Lahnstein hat Geschichte

Lahnstein hat Geschichte (Folge 493)

Johannes Schemmer war Mann der ersten Stunde
Lahnsteiner Kommunalpolitiker wurde vor 125 Jahren geboren

Johannes Schemmer gehörte im politischen Leben Lahnseins zu den Männern der ersten Stunde, die sich im Nachkriegsdeutschland an die Aufbauarbeit machten. In Niederlahnstein begründete er den CDU-Ortsverband mit. Bei den Kommunalwahlen 1948, 1952, 1956 und 1960 wurde er in den Stadtrat der ehemaligen Stadt Niederlahnstein gewählt und gehörte außerdem verschiedenen städtischen Ausschüssen an. Während der Legislaturperiode 1948 bis 1952 war Schemmer erstmals als 2. Beigeordneter tätig. Aufgrund seiner reichen kommunalpolitischen Erfahrung wurde ihm sodann in der Zeit von 1956 bis 1968 wiederum das Amt eines Beigeordneten übertragen, davon zehn Jahre als 1. Beigeordneter. Marksteine dieser Zeit waren die Bebauung im Lag, der Bau der Friedhofshalle, die Errichtung des Rasensportplatzes, der Schillerschule, der Rhein-Lahn-Halle, der Kläranlage und dem Hochbehälter zur Wasserversorgung. Nach 20-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit trat er aus gesundheitlichen Gründen zurück. Beigeordneter Julius Böckling würdigte Schemmer, dass er „zwanzig Jahre das Schiff dieser Stadt durch manch gefährliche Klippe mitgeleitet“ habe.
Geboren wurde er als Johann Wilhelm Schemmer am 27. Januar 1893 in Niederwerth. Mit seiner Frau Maria hatte er zwei Kinder und arbeitete hauptberuflich als Justiz-Oberinspektor. Seit 1936 lebten sie in Niederlahnstein in der Becherhöllstraße.
Darüber hinaus war Schemmer im kirchlichen Leben aktiv. Über 25 Jahre lang war er Vorsitzender des Kirchenvorstands der katholischen Kirchengemeinde St. Barbara. Auch saß er viele Jahre im Vorstand der Niederlahnsteiner Volksbank.
Für seine Verdienste hat Johannes Schemmer 1963 das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten. 1984 wurde ihm die Verdienstplakette der Stadt Lahnstein verliehen. Am 16.10.1985 verstarb er in Lahnstein. Oberbürgermeister Karl-Heinz Groß würdigte in einem Nachruf Schemmers jahrzehntelange kommunalpolitische Arbeit als „Beispiel echten Bürgersinns“.

Schemmer (im Bild 2. Reihe, 1. von rechts) gehörte in der Wahlperiode 1964-1968 dem Niederlahnsteiner Stadtrat an. (Foto: Slg. Stadtarchiv Lahnstein)

Schulnachrichten

Grundschulanmeldungen in Lahnstein

Anmeldungen Kann-Kinder 2018

Im Monat Februar 2018 finden in den Grundschulen der Stadt Lahnstein die Anmeldungen der Kann-Kinder für das kommende **Schuljahr 2018/2019** statt.
Angemeldet werden können alle Kinder, die ihren **6. Geburtstag nach dem 31. August 2018** haben und deren Eltern eine Einschulung für angebracht halten.
Die Eltern werden gebeten, ihr Kind bei der Anmeldung vorzustellen und die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie eine Bescheinigung des jeweiligen Kindergartens, den das Kind besucht, mitzubringen.
Für die Ortsteile Oberlahnstein und Friedland finden die Anmeldungen in der Goethe-Schule statt, für den Ortsteil Friedrichssegen und

die Gemeinde Frücht in der Grundschule Friedrichssegen und für den Ortsteil Niederlahnstein in der Schillerschule.
Es wird darum gebeten, die Kinder unbedingt an der für ihren Wohnort zuständigen Schule anzumelden.
Termine:
Goethe-Schule:
Dienstag, 20.02.2018 ..... 9 Uhr bis 11 Uhr
Grundschule Friedrichssegen:
Donnerstag, 22.02.2018 ..... 7.30 Uhr bis 12 Uhr
Schillerschule:
Montag, 19.02.2018 ..... 9 Uhr bis 11.30 Uhr

Schillerschule Lahnstein

Skipping Hearts: Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung

Laufen, Springen, Ballspielen – was eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entspricht, gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf. Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ (www.skippinghearts.de) initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken. An Grundschulen wird mit einem kostenfreien zweistündigen Basis-Kurs die sportlicheForm des Seilspringens – das „Rope Skipping“ – vermittelt. Dieser besteht aus einemangeleiteten Workshop und vermittelt zahlreiche Sprungvariationen, die allein, zu zweitoder in der Gruppe durchgeführt werden können. Die sportliche Form des Seilspringens eignet sich zur Schulung und Verbesserung
motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Durch die Teamarbeitwird die Integration körperlich aber auch sozial schwächerer Kinder vorangetrieben. Die Erfolgserlebnisse beim Springen motivieren und erhöhen die Freude an der Bewegung.
Soweit die Theorie…nun zur Praxis…

Auch die Zuschauer sind auf dem Sprung (Fotos: Koulen)

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a kamen Ende November 2017 in den Genuss des Basis-Kurses und trainierten fleißig. Es wurde geschwungen, gesprungen, gelaufen und vor Allem viel gelacht. Im Anschluss wurde dann eine kleine Kür präsentiert. Eltern der Klasse und auch andere Klassen der Schule schauten gespannt zu und waren begeistert davon, was man mit dem Springseil alles machen kann. Selbstverständlich durften am Ende alle Zuschauer auch einmal selbst ausprobieren, ob sie mit der 4a mithalten können…

Präsentation der Viertklässler

Goethe-Schule Lahnstein

Schach-Mannschaft wird Bezirksmeister

Das Wiedtal-Gymnasium in Neustadt/Wied war diesmal Ausrichter des Bezirksentscheids zur Deutschen Schulschachmeisterschaft. Die Schachmannschaft der Goethe-Schule musste in fünf Runden gegen die anderen Grundschulen antreten. Bereits in der ersten Runde trafen David Meuer, der an Brett 1 alle Spiele an diesem Tag souverän gewann, Dominik Grebel, Leon Kraemer und Patrick Brühl auf den starken Gegner aus Dernbach an. Nach hartem Kampf konnten die ersten Mannschaftspunkte gesichert werden. Auch in der zweiten Runde gegen Gödenroth, in der Alexander Matey an Brett vier eingewechselt wurde, konnte die Goethe-Schule sich abermals drei Brettpunkte sichern. Die dritte Partie gegen die Freiherr-v.-Stein-Schule aus Rauental wurde bravourös mit 4:0 gewonnen. Doch es blieb ein Kopf an Kopf Rennen mit der Bodelschwingh-Schule aus Bendorf. Nach der Mittagspause sorgte ein weiteres 4:0 gegen Rhens dafür, dass die Hoffnung auf den Turniersieg stieg. Leon Kraemer sorgte mit einem Schäfermatt für das 1:0. Alexander Matey, Patrick Brühl, für den dieses Turnier sein erstes war und David Meuer konnten ebenfalls ihre Partien für sich entscheiden. In der 5. Runde gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Bendorfer mussten nun 2,5 Brettpunkte gewonnen werden. Den entscheidenden Punkt holte Leon Kraemer, der bis zum Schluss für ein extrem spannendes Spiel sorgte. So schaffte die Goethe-Mannschaft ein 3:1 im Spiel gegen Bendorf und wurde so verdient Bezirksmeister. Das kräftige Daumendrücken der anwesenden Eltern, die ihre Kinder bei diesem Schachturnier unterstützt haben, wird dann noch einmal wichtig sein, wenn die Teilnahme am Landesentscheid zur Deutschen Schulschachmeisterschaft in Bendorf am Wilhelm-Remy-Gymnasium im März ansteht.

Die siegreiche Mannschaft der Goethe-Schule v.l.n.r.: Patrick Brühl, Dominik Grebel, Alexander Matey, David Meuer u. Leon Kraemer (Foto: Claudia Lohner)

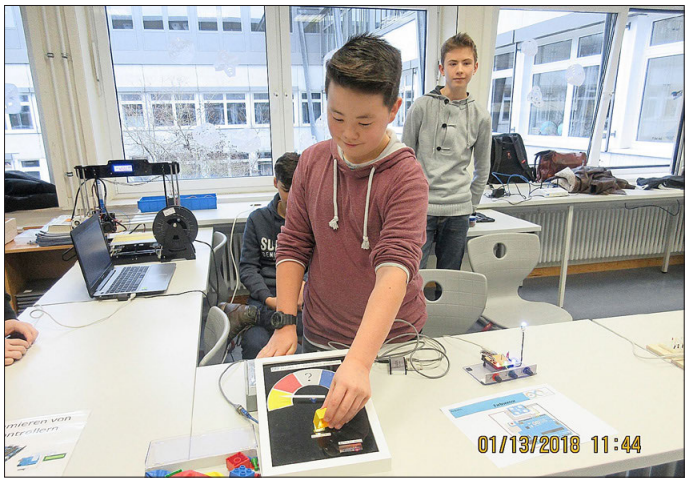
Realschule Plus Lahnstein

Tag der offenen Tür 2018

„Welche Schullaufbahn kann mein Sohn / meine Tochter nach der Grundschule einschlagen? Welche Schule ist die richtige für mein Kind?“ – Diese oder ähnliche Fragen beschäftigen die Eltern der Viertklässler seit Beginn des Schuljahres. Um ihnen bei deren Beantwortung zu helfen, organisieren etliche weiterführende Schulen einen Tag der offenen Tür. Am Samstag, den 13. Januar öffnete auch die Realschule plus Lahnstein die Türen für alle interessierten Grundschüler und ihre Eltern. Im Schulgebäude selber, aber auch in der gegenüberliegenden Bibliothek durften sich die zahlreichen Besucher Einblicke in die unterschiedlichen Fachbereiche verschaffen. An jenem Tag lösten die Realschüler knifflige mathematische Rätsel, präsentierten unterschiedliche Musikinstrumente, führten Chemie- sowie Physikexperimente durch und arbeiteten sogar an richtigen Nähmaschinen.

Die anwesenden Viertklässler konnten aber auch selber aktiv werden, indem sie mikroskopierten, mit dem schuleigenen Chor mit-

sangen oder in der Holzwerkstatt werkelten. Interessant fanden die Gäste die Informationsstände, welche über diverse Schulprojekte Auskunft gaben: Medienscouts, Schulgarten, Sanitäts-AG, Frankreich- und Englandaustausch. Auch für das leibliche Wohl wurde an jenem Samstag reichlich gesorgt. Zum einen bereitete die Schülervertretung ein umfangreiches Kuchenbuffet vor, zum anderen durften alle Besucher an der Snackverkostung teilnehmen, welche von dem Schulcaterer in der Mensa organisiert wurde. Kurzum, eine sehr gelungene Veranstaltung, die auf große Resonanz des Publikums stieß!



(Fotos: Realschule)

Johannes-Gymnasium Lahnstein

Preis bei internationalem Englisch-Sprachwettbewerb „Go-4Goal!“ 2017 gewonnen

Die 13. Klasse des Johannes-Gymnasiums in Lahnstein hat in ihrer Klassenstufe den internationalen Englisch-Sprachwettbewerb „Go4Goal!“ gewonnen. An dem Wettbewerb nahmen 86 Schulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit insgesamt 185 Klassen und 3246 Schülern teil. Die Lahnsteiner Schüler zeigten im Durchschnitt aller 13. Klassen das höchste Englischsprachniveau und gewannen einen Sachpreis der Lernplattform kapiert.de. Außerdem erzielte ein Schüler des Johannes-Gymnasiums das beste Einzelergebnis unter allen Teilnehmern in der Klassenstufe 13. Der jährlich ausgetragene Wettbewerb „Go4Goal!“hat das Ziel, die Schüler für die englische Sprache zu begeistern und das Englisch-Sprachniveau von Schülern ab der 7. Klasse in Deutschland, Österreich und der Schweiz miteinander zu vergleichen. Im Rahmen von „Go4Goal!“absolviert jeder Schüler den international als Sprachzertifikat anerkannten TOEFL Junior® Test oder den TOEFL ITP® Test. Die Resonanz von Lehrern und Schülern auf den Wettbewerb ist positiv. Lisa Becker, Englischlehrerin und Go4Goal-Koordinatorin am Johannes-Gymnasium, sagte: „Ich freue mich sehr über die tolle Leistung unserer Schüler. Sie bestätigt ihre und unsere Arbeit. Das Schöne bei dem Wettbewerb ist, dass es vor allem darum geht, das jeweils eigene Sprachniveau auszuwerten und ein Gefühl dafür zu bekommen, wo man steht.“

Alle Gewinner des Wettbewerbs und mehr Informationen über „Go4Goal!“ sind auf www.go4goal.eu zu finden.

LAHN BBS STEIN

Berufsbildende Schule Lahnstein

Tag der offenen Tür mit Ausbildungsbörse

Am Samstag, den 27. Januar 2018
findet von 11:00-15:30 Uhr
ein Tag der offenen Tür statt.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde Sankt Martin Lahnstein

Pfarrei Sankt Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG
(Kirchorte: St. Martin und St. Barbara, Lahnstein, Hl. Geist, Braubach)

Freitag, 26. Januar, Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler; **Pfarrkirche St. Martin** 08.30 Uhr Eucharistiefeier - Gedenken für die im Monat Januar Verstorbenen unserer Pfarrei; **Pro seniore** 15.30 Uhr Wortgottesdienst; **Allerheiligenbergkapelle** 18.00 Uhr Abendlob

Samstag, 27. Januar, Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin, Marien-Samstag; **Pfarrkirche St. Martin** 18.00 Uhr Vorabendmesse 6-Wochenamt für Peter Meuser, Amt für die Verstorbenen der Familien Reß und Wirges; Georg Hachemer und Eltern Jakob und Maria; Nikolaus und Magdalene Scherer; **Ev. Kirche Niederlahnstein** 18.00 Uhr, Shoah-Gedenkgottesdienst

Sonntag, 28. Januar, 4. Sonntag im Jahreskreis, (Ökumenischer Bibelsonntag) Kollekte für die Pfarrgemeinde, Lesungen: Dtn 18, 15-20; 1Kor 7, 32-35 Evangelium: Mk 1, 21-28; **Krankenhauskapelle** 08.45 Uhr Eucharistiefeier; **Kirche Hl. Geist** 09.30 Uhr Eucharistiefeier; **Pfarrkirche St. Martin** 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, im Gedenken an: Marlies und Herbert Beck; Josef Luxem und die Verstorbenen der Familie; **Altenheim St. Martin** 10.30 Uhr Wortgottesdienst; **Kirche St. Barbara** 11.00 Uhr Eucharistiefeier und Kinderkirche, Jahramt für Norbert Nikolai; Amt für Dieter Tank und die Verstorbenen der Familie Tank-Dasting; **Johanniskirche** 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 29. Januar, Montag der 4. Woche im Jahreskreis; **Klinik Lahnhöhe** 19.00 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 30. Januar, Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis; **Kirche Hl. Geist** 07.30 Uhr Frühschicht/Eucharistiefeier; **Pfarrkirche St. Martin** 08.30 Uhr Wortgottesdienst; **Pfarrkirche St. Martin** 16.00 Uhr Rosenkranzgebet; **Kirche St. Barbara** 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Januar, Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer; **Pfarrkirche St. Martin** 08.30 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Rudolf Pelzer und für Biagio Avola

Donnerstag, 01. Februar, Sel. Maria Katharina Kasper, Jungfrau, Ordensgründerin; **Krankenhauskapelle** 08.30 Uhr Eucharistiefeier Amt für Bruder Hilarius

Freitag, 02. Februar, Darstellung des Herrn - Lichtmess; **Pfarrkirche St. Martin** 08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe Amt für: Ria Geißler, Hans Schmidt

Samstag, 03. Februar, Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote, hl. Blasius, Bischof, Märtyrer, Marien-Samstag; **Pfarrkirche St. Martin** 18.00 Uhr Vorabendmesse, Amt für Johannes Meuser; **Kirche Hl. Geist** 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Lichterprozession Familiengottesdienst mit allen Kommunionkindern

In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen erteilt.

Sonntag, 04. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis, Kollekte für die Pfarrgemeinde, Lesungen: Ijob 7, 1-4. 6-7; 1Kor 9, 16-19. 22-23 Evangelium: Mk 1, 29-39; **Krankenhauskapelle** 08.45 Uhr Eucharistiefeier; **Kirche Friedrichssegen** 09.30 Uhr Eucharistiefeier; **Pfarrkirche St. Martin** 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, im Gedenken an: Ria Geißler, Johanna Schellberg und Verstorbenen der Familie Zylka und Gieroska, Karl Günter Bauer; **Altenheim St. Martin** 10.30 Uhr Wortgottesdienst; **Kirche St. Barbara** 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Geschwister Nikolai und Josef Thiel; **Johanniskirche** 18.00 Uhr Eucharistiefeier

In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen erteilt.

TERMINE

Freitag, 26. Januar 2018
15.00 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Basteln und Spielen für Senioren; 15.30 Uhr Kirche St. Barbara: Krypta: Gruppenstunde der Erstkommunionkinder von St. Barbara / Gruppe Frau Marggraff; 19.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Skatabend der Kolpingfamilie St. Barbara

Samstag, 27. Januar 2018
10.00 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Gruppentreffen der Erstkommunionkinder des Kirchortes St. Martin; 19.00 Uhr Stadthalle Lahnstein: Die Kolpingfamilie St. Barbara besucht die NCV-Sitzung

Sonntag, 28. Januar 2018
12.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Kirchcafé Ortsausschuss St. Barbara; 14.11 Uhr Stadthalle Lahnstein: Treff 81 und Mitglieder der Kolpingfamilie St. Martin besuchen die 3. CCO-Trockensitzung

Montag, 29. Januar 2018
15.00 Uhr Pfarrzentrum Heilig Geist: Frauengymnastik und Seniorentanz; 15.00 Uhr Kirche St. Barbara: Krypta: Gruppenstunde der Erstkommunionkinder von St. Barbara / Gruppe Frau Jung und Frau Dehe; 19.00 Uhr Wilhelmstraße 53: Probe des Ökumenischen Kirchenchores

Dienstag, 30. Januar 2018
09.30 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Eltern - Kind - Kreis; 15.00 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Seniorennachmittag, Erzählcafé Thema: „Fastnacht“; 19.30 Uhr Pfarrzentrum Heilig Geist: PGR-Sitzung

Mittwoch, 31. Januar 2018
09.15 Uhr Pfarrhaus St. Martin: Treffen der Organisten; 15.00 Uhr Pfarrbücherei St. Barbara: Buchausleihe; 16.30 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Kinderchorprobe; 17.00 Uhr Pfarrzentrum Heilig Geist: Gruppenstunde der Erstkommunionkinder von Heilig Geist; 18.30 Uhr Pfarrhaus St. Martin: Verwaltungsratssitzung

Donnerstag, 01. Februar 2018
10.00 Uhr Pfarrhaus St. Martin: Elternfrühstück; 13.30 Uhr Pfarrzentrum St. Martin: Tafelausgabe; 16.00 Uhr Pfarrzentrum Heilig Geist: Bücherei
19.30 Uhr Pfarrzentrum Heilig Geist: Kirchenchorprobe; 20.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Kirchenchorprobe

Freitag, 02. Februar 2018
14.00 Uhr Frankenstr. 3: Das Hilfsgüterlager der Kolping Solidargemeinschaft „Menschen in Not“ ist geöffnet; 15.00 Uhr Pfarrzentrum

St. Martin: Basteln und Spielen für Senioren; 16.30 Uhr Kirche St. Barbara: Krypta: Gruppenstunde der Erstkommunionkinder von St. Barbara / Gruppe Frau Jung und Frau Dehe; 17.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Treffen der Senioren der Kolpingfamilie St. Barbara

Samstag, 03. Februar 2018

10.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Gruppentreffen der Erstkommunionkinder von St. Martin; 12.00 Uhr Gemeindehaus St. Barbara: Gemeindemittagstisch

Sonntag, 04. Februar 2018

15.00 Uhr Das Sonntagscafe im Altenheim St. Martin hat wieder geöffnet.

INFORMATIONEN

Auslegung der Planungsrechnung und Jahresabschlüsse

Die Unterlagen der Planungsrechnung 2018 und Jahresabschlüsse 2016 werden im Zentralen Pfarrbüro vom 26.01.2018 - 09.02.2018 öffentlich ausgelegt und können von den Gemeindemitgliedern während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Treffpunkt Mittagstisch

Nicht vergessen: Der nächste Mittagstisch findet auf Initiative des Ortsausschusses St. Barbara am Samstag, 3. Februar 2018, ab 12.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Barbara statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach kommen.

Seniorenkarneval der Pfarrei Sankt Martin
am 6. Februar ab 14.11 Uhr im Gemeindehaus St. Barbara

Das Team der „Spätlese“ in St. Barbara ist dafür bekannt, dass der Seniorenkarneval in jedem Jahr ein Erlebnis ist, das Mann oder Frau auf keinen Fall versäumen sollte. In der Narrhalla des Gemeindehauses St. Barbara führt Monika Marx alle Besucher durch ein buntes, abwechslungsreiches Programm. Livemusik bringt den Saal zum Schunkeln. „Eigengewächse“, Gastredner, Tanzguppen und natürlich das Prinzenpaar und Kinderprinzenpaar mit Gefolge gehören ganz fest in das närrische Programm. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, können mit einem Verzehrbon in Höhe von 7 Euro der obligatorische Kreppel, guter Kaffee und ein deftiges Abendessen genossen werden. Lydia Gaida, Monika Marx, Marianne Tatzel, Christel Schreiner, Gabi Heimbach, Gabriele Käsgen und Mareike Kopiske freuen sich auf die bunte Narrenschar. Gruppierungen, die zur Veranstaltungen kommen möchten, können telefonisch für ihre Gruppe Sitzplätze reservieren lassen. Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro unter der Telefonnummer 02621-628980.

Der Ortsausschuss St. Barbara lädt herzlich ein zum Kirchcafé.

Pfarrei Sankt Martin

Sonntag, 28. Januar 2018:

11.00 Uhr Eucharistiefeier; und anschließend vor oder in der St. Barbarakirche: Kirchcafé

Evangelische Kirchengemeinde Oberlahnstein

Samstag, 27.01., 10.00 bis 15.00 Uhr gemeinsame ökumenische Vorbereitungsveranstaltung für den Weltgebetstag 2018 im Evangelischen Gemeindehaus Bad Ems, Kirchgasse 15-17. Es sind alle Frauen herzlich eingeladen, die sich im Rahmen der Weltgebetstagsvorbereitung engagieren möchten. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bei Interesse unter der Telefon-Nr. 2980 melden.

Sonntag, 28.01. (Septuagesimae), 10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

Montag, 29.01., heute ist keine Chorprobe

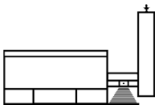
Dienstag, 30.01., 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 02.02., 15.30 Uhr Gottesdienst im Haus Pro Seniore

Sonntag, 04.02. (Sexagesimae), 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche

Montag, 05.02., 18.30 Uhr Jugendgruppe im Gemeindehaus; 19.00 Uhr keine Chorprobe

Ev. Kirchengemeinde Niederlahnstein



Sonntag, 28.01., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfarrer Kappesser)

Dienstag, 30.01., 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht; 20:00 Uhr Chorprobe

Freitag, 02.02., 20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 03.02., 18:00 Uhr Filmvorführung zum Filmgottesdienst im Gemeindesaal

Sonntag, 04.02., 18:00 Uhr Filmgottesdienst (Bitte beachten Sie dazu die Aushänge) (Pfarrer Kappesser)

Ev. Kirchengemeinde Friedland

So., 28.01., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Fischer)

31.01. bis 02.02., Konfirmanden-Seminar in Cochem

Fr., 02.02., 17 Uhr, Jungschar

Sa., 03.02., 18 Uhr, Filmvorführung „Beautiful Mind“ im Gemeindesaal in Niederlahnstein

So., 04.02., kein Gottesdienst in Friedland.

Dafür herzliche Einladung zum Film-Gottesdienst um 18 Uhr in der ev. Christuskirche in Niederlahnstein!

Ev. Kirchengemeinde Friedrichssegen

Der nächste Gottesdienst in **Friedrichssegen** findet am **28. Januar,** um **10:30 Uhr** statt.

“Geschichten-Telefon“ - 02603/919211 für alle Kinder

21.01. – 28.01.	Elia am Bach Krith u. i. Zarpath.
29.01. – 03.02.	Elia auf dem Berg Karmel.
04.02. – 10.02.	Elia auf der Flucht.
11.02. – 17.02.	Naboths Weinberg

“Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens“ – CHRIS-Deutschland e.V. 01801 / 201020

Verzweifelt? – Enttäuscht? – Einsam? – Hoffnungslos? – Verletzt? – Missbraucht? – Ausgestoßen? – Trau dich, bleib nicht mit deinen Sorgen und Problemen allein! Ruf an bei CHRIS montags bis freitags von 13 – 19 Uhr zum Ortstarif! Oder schick uns eine Mail: help@CHRIS-Sorgentelefon.de – www.CHRIS-Sorgentelefon.de

Jehovas Zeugen Versammlung Lahnstein

Sonntag, 28. Januar 2018, 10 -11.45 Uhr öffentlicher Vortrag: Wie sinnvoll ist dein Leben? – anschl. Bibel- und Wachtturmstudium.

Mittwoch, 31. Januar 2018, 19 - 20.45 Uhr Schätze aus Gottes Wort (Bibelbuch Matthäus Kap. 10 und 11: Jesus nachzufolgen tut gut), Uns im Dienst verbessern, Unser Leben als Christ

Zusammenkünfte im Königreichssaal Kesselheimer Weg 84, 56070 Koblenz. Im Mittelpunkt der öffentlichen Gottesdienste steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. Im Vordergrund steht das gemeinsame Lernen. Bei den meisten Programmpunkten können alle aktiv mitmachen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Geldsammlungen.

Kontakt: info-jzlahn@gmx.de, Downloads und Informationen unter www.jw.org.

Kolpingfamilie Lahnstein St. Barbara

KOLPING LAHNSTEIN ST. BARBARA GEGRÜNDET 1876

Seit vier Jahren bringt das Musik-Projekt „Stimmen der Welt“ Sängerinnen und Sänger aus Lateinamerika nach Deutschland. Dieses Mal mit einem Konzert mit den schönsten, internationalen Liedern rund um das Weihnachtsfest, wie auch mit bekannten und weniger bekannten Arien aus Opern.

Auf Einladung der Kolpingfamilie Lahnstein St. Barbara waren zu einem Konzert in der Johanniskirche der Tenor Walter Castillo und der Bariton Nicolas Foresti zu Gast. Begleitet wurden die argentinischen Sänger an der Orgel von Simón Sanchéz.. Die Kolpingfamilie

eröffnete mit dem Konzert das Vereinsjahr 2018. Die beiden Sänger und der Organist wussten die zahlreichen Besucher mit den internationalen Liedern zu erfreuen.

(Foto: v.l. Nicolas Foresti und Walter Castillo singen das Lied „Ave Maria“ von Franz Schubert. Im Hintergrund die Krippe der Johanniskirche.

Die Konzertbesucher dankten dies mit stehendem Beifall. Die schöne Johanniskirche mit ihrer im Hintergrund zu sehenden ausdrucksstarken Krippe, bildete eine wunderbare Kulisse für das Konzert.

Sabrina Howe und Ferdi Müller danken den Sängern und dem Organist Simón Sanchez. (Fotos: Kolping)

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Hildegard von Bingen Senioren-Zentrum Koblenz
Lang-, Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege
Tel.: ..... 0261/293513-0, Fax: 0261/293513-333

Kirchliche Nachrichten

Kolpingfamilie St. Martin

„Wenn einer alleine träumt….

Kolpingfamilie

…dann ist es nur ein Traum, wenn viele gemeinsam träumen, dann ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.“ So hieß das Schlusslied bei der Gebetsstunde für den Frieden, mit welcher die Kolpingfamilie St. Martin traditionsgemäß das Jahrespgrogramm 2018 im Chorraum der St. Martinskirche startete. Die Jugendmusikgruppe „Spirit“ mit ihrem „Kopf“, Gernod Schauren, intonierte Klassiker des Neuen Geistlichen Liedgutes, wie „Friedensnetz“ oder „Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung“. Mitveranstalter war auch die Pax-Christi-Gruppe mit ihrem geistlichen Leiter, Pater Wolfgang Jungheim, von den Arnsteiner Patres. Die Organisatoren erinnerten an die über 250 Millionen Migrantinnen auf der Welt. Ende 2016 waren 65,6 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht vor Krieg und Gewalt, davon 40,4 Millionen innerhalb und 22,5 Millionen außerhalb ihres Heimatlandes. Angesprochen wurden auch die Schritte, welche Papst Franziskus in seiner Botschaft zum Weltfriedenstag im Umgang mit Flüchtlingen empfiehlt: Aufnehmen, schützen, fördern und integrieren. Die rund 50 Teilnehmer am Friedensgebet beschrieben traurige Smiley-Gesichter mit Stichworten, welche sie unzufrieden, ja wütend machen. Im Gegenzug wurden Sterne beschriftet für die „Sternstunden“ eines friedlichen Miteinanders im Großen wie im Kleinen. Diese wurden mit kleinen Kerzen in die Raummitte gestellt. Gemeinsam wurde das Franz von Assisi zugesprochene Friedensgebet gebetet und im Evangelium an die Seligpreisungen erinnert. Im Anschluss versammelte man sich im Pfarrhaus zu einem kleinen Neujahrsumtrunk mit Rotwein, Traubensaft und Kräuterbutter-Broten.

Die Jugendmusikgruppe „Spirit“ begeisterte wieder bei der Gebetsstunde für den Frieden. (Foto: Kolping)

Familien- Bildungs- und Begegnungswochenende
Unter dem Titel „Wunder Mensch“ steht ein Familien- Bildungs- und Begegnungswochenende der Kolpingsfamilie Lahnstein, St. Martin vom 25. bis 27. Mai 2018 in der Jugendherberge Altenahr. Kinder bis 17 Jahren können in Begleitung von Erziehungsberechtigten kostenlos teilnehmen. Das Wochenende wird gefördert aus Mitteln des Bischöflichen Ordinariats Limburg. Anmeldungen – auch von Nichtmitgliedern – und weitere Informationen unter Telefon 0170/3123428.

Kolping-Karneval
Dran denken: Am Schwerdonnerstag, 8. Februar 2018 lädt die Kolpingfamilie St. Martin ab 19:11 Uhr im Pfarrzentrum am Europaplatz zum „Kolping-Karneval“ ein. Saalöffnung ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Motto: „Komm‘ zu Kolping und lache – Fassenacht ist Herzenssache.“

Vereine und Verbände

Jahrgang 1936/37 Oberlahnstein

Auch im neuen Jahr findet ein Treffen wie bisher am letzten Mittwoch im Monat statt und zwar am 31. Januar 2018 um 15 Uhr auf dem Salhofplatz. Ein Spaziergang führt uns nach Niederlahnstein. Dort ist Einkehr gegen 16 Uhr im „Schwimmbad-Café“.

Männerchor Lahnstein

Den Männerchorgesang in Lahnstein stärken
Lahnsteiner Männerchöre machen bei Proben und Auftritten gemeinsame Sache

Wer hört nicht gerne einen guten Männerchor? Seit über 150 Jahren bereichern Chorsänger das kulturelle Leben in Lahnstein.

Es gab Zeiten, da gab es zwei reine Männerchöre in Niederlahnstein, vier in Oberlahnstein und einer in Friedrichssegen, die sich vorrangig weltlichem Liedgut verschrieben haben. Inzwischen sind es nur noch drei: Der Männerchor Frohsinn 1875 Lahnstein, der MGV 1863 Oberlahnstein und der MGV 1881/1904 Niederlahnstein. Auch ihnen droht durch Überalterung ein ähnliches Schicksal, wenn sie jetzt nicht gemeinsame Sache machen. So haben sich die Mitglieder auf Anregung ihrer Vorstände dafür ausgesprochen, zukünftig gemeinsam unter dem Dirigat von Franz Rudolf Stein, dem langjährigen Dirigenten des Männerchor Frohsinn, zu proben. Jürgen Salzig, bisheriger Dirigent der beiden Männergesangvereine, die bisher als „Chorgemeinschaft Lahnstein“ zusammen auftraten, wird Vizechorleiter und singt im 2. Bass mit. Das hat die gute Bewandtnis, dass der Chor im Falle einer Verhinderung des Chorleiters unter seinem Vizedirigenten auftreten kann. Mit einem Klangkörper von über 50 Männerstimmen aller Tonlagen lassen sich viele neue und alte Stücke besser einstudieren und präsentieren. Auch einen neuen Namen wird es geben: „Männerchor Lahnstein“ und die Vorsitzenden Bernd Geil (Männerchor Frohsinn), Otto Kachel (MGV 1881/9104 Niederlahnstein) und Hans Schwank (MGV 1863 Oberlahnstein) hoffen natürlich, dass noch weitere Sänger hinzukommen.

Vorsitzende und Dirigenten im Männerchor Lahnstein, v.l.n.r.: Otto Kachel, Franz Rudolf Stein, Bernd Geil, Jürgen Salzig und Hans Schwank.(Foto: Männerchor)

Alle drei Vereine bleiben selbstständig in Bezug auf ihren Namen, ihre Mitglieder und Finanzen. Sie behalten auch ihre eigenen Veranstaltungen und Termine. Es handelt sich also um keine Fusion, sondern nur um ein gemeinsames Proben. Die bisherigen Veranstaltungen werden weiter in vollem Umfang gepflegt und dabei gegenseitig unterstützt. Drei eigene Konzerte, nämlich die Serenaden im Martinschloss und an der Barbarakirche sowie das große Chorkonzert am zweiten Adventsonntag in der Stadthalle, bilden den Schwerpunkt der Probenarbeit. Die weiteren Aufritte finden bei städtischen Veranstaltungen, in den Lahnsteiner Kirchen, bei befreundeten Chören und bei vereinsinternen Feiern statt. Auch die Geselligkeit wird weiterhin groß gepflegt. So veranstaltet der Männerchor Lahnstein ein gemeinsames Schlachtfest mit all seinen aktiven und auch inaktiven Mitgliedern am 15. September auf dem Aspich. Eine Vielzahl von Familienausflügen sowie ein- und mehrtätigen Wanderungen ergänzt das Vereinsangebot. So werden sich die Wanderfreunde des MGV Niederlahnstein weiterhin jeden ersten Mittwoch im Monat und die des MGV Oberlahnstein am letzten Samstag im Monat treffen. Der Männerchor Frohsinn bietet neben der Frühjahrs- und Herbstwanderung eine viertätige Wanderung ins Saarland an, der MGV Oberlahnstein auch eine Bustour in den Spreewald sowie eine Fahrt ins Blaue.
Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ werden die drei Vereine ab 1. Februar 2018 gemeinsam proben. Wer mitmachen möchte oder zu einer unverbindlichen Schnupperprobe kommen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Ab 1. Februar jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Wilhelmstraße 53 in Lahnstein.

Carneval Comité Oberlahnstein e.V.

Ehre wem Ehre gebührt

Das CCO hatte beim Sessionsempfang viele angenehme Pflichten zu erfüllen; viele Aktive erhielten ihren Orden

Wenn das Carneval Comité Oberlahnstein (CCO) zu seinem alljährlichen Sessionsempfang einlädt, sind die Konferenzräume der Lahnsteiner Stadthalle immer gut gefüllt, so auch dieses Jahr. Vorsitzender Helmut Hohl freute sich, wieder viele Gruppierungen und eigene Aktive, darunter auch Ehrenmitglied Rudi Reif und die beiden Ehrenelferratspräsidenten Willi Eisenbarth und Wilfried Röllig, begrüßen zu können. Die Stadt Lahnstein hatte ihren Beigeordneten Sebastian Seifert entsandt, der ja selbst auch im CCO-Elferrat aktiv ist. Angesichts der gelungenen ersten Trockensitzung, die am Abend vorher in der Stadthalle über die Bühne gegangen war, konnte man einigen Anwesenden die Anstrengungen der letzten Nacht noch ansehen, aber einem echten Fassenachter macht das ja nichts aus.
Bevor die lange Reihe der Ehrungen und Auszeichnungen eröffnet wurde, waren es zunächst Eva Bonn und Helmut Hohl, die eine Ehrung entgegennehmen durften, hatte die Jahreshauptversammlung im Mai sie doch einstimmig zu Ehrenmitgliedern des Vereins gewählt. Neben den Beiden sind bisher nur Rudi Reif und Josef „Eng“ Schwan (verst.) Ehrenmitglied im CCO. Elferratspräsident Markus Krapf verlas eine lange Laudatio mit allen Verdiensten die sich Eva Bonn und Helmut Hohl in über drei bzw. über vier Jahrzehnten im ihren Verein erworben haben. Sie erhielten zwei verschiedene Ehrenurkunden, eine besondere Anstecknadel und als persönliches Geschenk der Vorstandskollegen „Zeit, um sie gemeinsam zu verbringen“, denn sie werden am 9. November gemeinsam nach Köln zu einem vergnüglichen Tag und abends in die Köln-Arena fahren und dort einen tollen Karnevalsabend erleben. Zunächst durften Michael Carey, Laura Legrand, Celina Edel, Rainer Frank und Andreas Schrötter ihren Aktivenorden empfangen, den jeder Aktive erhält, der mindestens 16 Jahre als und drei Jahre aktiv mit dabei ist. Anschließend wurde das 260 Seiten starke Jahrbuch vorgestellt, das jetzt schon ein Renner bei den Lesern ist. Reinhard Stoltefuß und Klaus Hohenbild hatten für das Zustandekommen dieses Buchs gemeinsam mit Eva Bonn und Gerd Thomas unzählige Arbeitsstunden geopfert und empfingen jetzt als Dankeschön neben dem Orden auch einen Präsentkorb.
Ein schöner Brauch ist es auch beim CCO im Rahmen des Empfangs auch Regentenjubilare zu ehren. Anja Krapf, die vor 25 Jahren die Narren als Lahno-Rhenania regierte wurde ebenso ausgezeichnet wie Manfred Hergenhahn, der vor 50 Jahren als Prinz Karneval den damaligen Bürgermeister von Oberlahnstein Fritz Berlin bis Aschermittwoch abgelöst hatte. Beide Geehrten freuten sich sehr über die Erinnerungsplakette, wobei Manfred Hergenhahn gemeinsam mit Heribert Becker auch noch die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft im CCO zuteil wurde. Für 25 Jahre im CCO standen gleich 31 Vereinsmitglieder auf der Ehrungsliste. Viele von ihnen waren gekommen, wobei Peter Schlösser auch noch bemerkte, dass er vor 50 Jahren als Kinderprinz in Lahnstein unterwegs war. Natürlich war auch der CCO-Elferrat trotz der aktuellen Strapazen in der fünften Jahreszeit geschlossen aufmarschiert und die Elferräte erhielten ebenfalls den wohlverdienten Orden. Besonders stolz ist man beim CCO auf die große und großartige Tanzsportabteilung. Celina Edel, Johanna Esten, Lara Guschel, Lara Jost, Frigga Körper, Johanna Schwenk und Isabelle Igel gehören der Tanzsportabteilung jetzt 11 Jahre an und erhielten ein besonderes Erinnerungsgeschenk.

(Fotos: CCO)

Gleichzeitig wurde das Aushängeschild des Vereins, die amtierenden Landesmeisterin und Deutsche Vizemeisterin im Sologardetanz, Kelly Carey, mit einem besonderen Geschenk geehrt, das die ganze Familie freuen wird. Seit 25 Jahren ist Laura Hoffmann aktive Tänzerin im CCO und wird nur noch von Tanja Sonnak getoppt, die jetzt schon 30 Jahre lang dort aktiv ist und heute als Trainerin großartiges leistet. Beide erhielten neben dem Orden auch besondere Präsente. Im Mittelpunkt des Ehrungsreigens stand in diesem Jahr die große Gruppe der CCO-Narren, die mit Fahnenschwenkern und schicken Uniformen das närrische Volk jetzt schon seit elf Jahren in Lahnstein begeistert. So war es denn auch kein Wunder, dass es diese Gruppe war, die in diesem Jahr die höchste Auszeichnung, die das CCO in jedem Jahr vergibt, erhalten durfte: Das CCO-Heinzemännche! Sabrina Strüder, Tanja Paulik, Volker Werner und Martina Schnug nahmen die Trophäe jeweils stellvertretend für die gesamte Gruppe in Empfang. Die Vier sind von Anfang an mit dabei und waren sichtlich stolz über diese tolle Auszeichnung. Für jeden CCO-Narren gab es außerdem eine Jubiläumsmedaille und für den Standartenträger ein Fahnenband mit entsprechender Stickerei.
Eine feste Größe im CCO sind natürlich die Wagen- und Bühnenbauer. Auf die ist der Verein immer besonders stolz, denn sie fertigen wirkliche Schmuckstücke an. Die Prunkwagen sind bei den Lahnsteiner Umzügen immer der Hingucker schlechthin und auch die Stadthallenbühne ist eine wahre Pracht, die vom Publikum immer mit viel Beifall bedacht und bejubelt wird. In diesem Jahr sind dem Team um Wombel Thörmer und Gerd Schwan wieder richtige Kunstwerke gelungen, die man nur hier in Lahnstein findet. Der Sessionsorden war der Lohn für diese Leistungen. Aber auch die Menschen, die beim CCO mehr so im Stillen wirken, erhielten an diesem Tag ihre Orden. Seien es die Redakteure der Vereinszeitung Narrenkappe, die schon seit 32 Jahren erscheint, die Näherinnen, Spendensammler oder Shop-Betreuer, das Museums-Team, das

erst kürzlich wegen des Hochwassers im Einsatz war, die Aktiven, die sich um die Müllentsorgung oder um das Schweißen komplizierter Teile kümmern oder bei den Saalveranstaltungen für den Einlass und die Ordnung sorgen.

(Fotos: CCO)

Alleine 15 Aktive kümmern sich um das Austragen der Vereinspost und falten die Drucksachen zusammen! Die Gruppe der CCO-Piccolos um Biggi Seifert wurde hier besonders erwähnt, denn diese Aktiven machen stets „Dienst zu ungünstigen Zeiten“ und sind nicht nur im CCO-Fanshop unersetzlich sondern überall dort, wo es Arbeit gibt. Besonderen Beifall erhielt natürlich das Bühnenteam um Freddy Saueressig, das jedes Jahr bei den Saalveranstaltungen große Leistungen bei kühlem Kopf vollbringt. Diese Jungs kann wirklich nichts aus der Ruhe bringen, was den Aktiven auf der Bühne immer eine Menge an notwendiger Sicherheit gibt. Auch die Organisation der Umzüge am Fastnachtssamstag und Rosenmontag wurde besonders hervorgehoben. Klaus Faßbender und sein tolles Team ist jetzt mitten in den Vorbereitungen und freute sich deshalb zu Recht über die Auszeichnung an dieser Stelle. Elferratspräsident Markus Krapf begrüßte auf der Bühne auch seine Kollegin Britta Wöhner, die den CCO-Jugendelferrat in diesem Jahr zum letzten Mal leitet und bei der großen Kinderparty am Fastnachtssonntag noch einmal auf dem Präsidententhron sitzen wird. Auch die Vertreter der befreundeter Vereine Funken Blau-Weiß, Gesellschaftliche Vereinigung 1924, Traditionsgarde Rot-Weiß, Närrische Turmgarde und Fidelio waren zum Empfang gekommen und zeigten so ihre Verbundenheit zum CCO. Dann war der Zeitpunkt gekommen, sozusagen als Höhepunkt dieses gelungenen Nachmittags, die Kindertollitäten der Session 2018 vorzustellen und feierlich zu inthronisieren.

Der Lahnsteiner Prinzenorden 2018

Ein Löwe symbolisiert das närrische Herrschaftshaus von Prinz Thomas II.

(Foto: CCO)

Gold, Bronze, Rot und Blau schimmert der Prinzenorden von Prinz Thomas II. vom Sparda-Schloß. Am Samstag proklamiert waren es Lahno-Rhenania Laura I. und Oberbürgermeister Peter Labonte, die an diesem Abend als Erste die Auszeichnung des Prinzen erhielten.

Einen Tag später beim Sessionsempfang des Carneval Comite Oberlahnstein im Konferenzraum der Stadthalle folgten unter anderem die Kindertollitäten Luca I. und Franziska I. als neue Ordensträger.

Der Orden von Prinz Thomas II. vom Sparda-Schloß zeigt im Zentrum das Lahnsteiner Stadtwappen sowie darum gruppiert mit dem Hexenturm, der Burg Lahneck und dem Wirtshaus an der Lahn drei historische Gebäude Lahnsteins sowie die Aufschrift Lahno-Rhenania Laura I. „Die närrische Schutzgöttin der Stadt Lahnstein gehört ebenso zu Lahnstein wie das Wappen oder die Gebäude der Stadt und es war mein Wunsch, dass sie daher zum Thema Heimat mit auf dem Orden aufgeführt wird“, so Seine Tollität. Ganz oben zeigt der Orden eine goldene Krone über einem goldenen Löwen auf rotem Grund. Den Grund hierfür gab der Prinz ebenfalls bei seiner Proklamation bekannt: „Ich bin selbst im Sternzeichen des Löwen geboren. Im Familienwappen meiner Vorfahren aus der Schweiz prangen zwei Löwen und in der Wappenlehre ist der Löwe das Symbol für Herrschaftshäuser und Wagemut“. Entworfen und umgesetzt wurde der Orden von der 2. Vorsitzenden des Carneval Comite Oberlahnstein und Prinzenführerin Eva Bonn sowie der Firma Zinnhannes.

Funken Blau-Weiß Lahnstein e.V.

Gelungener Start in die Kampagne 2018 für die Prinzengarde Funken Blau-Weiss e.V.

Am Samstag, den 13. Januar 2018, trafen sich die Funken traditionell vor der ersten CCO-Trockensitzung zum Ordensempfang. Dennoch musste eine Tradition gebrochen werden: Aufgrund wachsender Aktivenzahlen, über die sich die Funken sehr freuen, mussten sie dieses Jahr von ihrem geliebten Funken-Keller unter dem Salhofplatz abweichen und in die Konferenzräume der Stadthalle ziehen. Hier schlagen sie auch während der Sitzung ihr Lager auf. Pünktlich begann General Dirk Ely, in roter Ex-Prinzenjacke, den Ordensempfang und begrüßte Ehrenmarschall Wolfgang Thiel, den Hauptmann des Jahres 2018 Daniel Unkelbach sowie natürlich alle anderen Gardisten und Gardistinnen. Danach gab er das Wort an seinen Generalstellvertreter Ralf „(Gene)Ralli“ Hock, der die Ehrungen mit dem Dienstrang für langjährige Mitglieder übernahm. Es wurden jedoch nicht nur die Dienstrangorden verliehen, sondern jeder Aktive bekam den Sessionsorden 2018, der mit dem Logo der, von den Funken ins Leben gerufene, Karnevalistischen Olympiade geschmückt ist. Die liebgewonnene Veranstaltung findet dieses Jahr am 9. Juni zum dritten Mal statt, weshalb die Funken sie als Motto der diesjährigen Session gekürt haben. Die dazugehörigen Pins sind seit September bei den Funken käuflich zu erwerben.

(Foto: Prinzengarde)

Nachdem die Orden überreicht wurden, folgte die nächste Überraschung: Da Vera Bonn und Ilona Schwan die ersten Damen der Riege sind, die die närrische Marke von 3x11 Aktivenjahren knackten, ließen sie es sich nicht nehmen, ihren eigenen Jubiläumspin für die Garde anfertigen zu lassen. Dieser kann nun auf der Brust einer/s jeden blau-weißen Gardistin und Gardisten bewundert werden. Vielen Dank für langjährige Treue und diesen tollen Pin! Da nun der Ordensempfang vorüber war, fieberte die Garde wie jeder andere Narr in der Stadthalle auf die Proklamation des Tollitätenpaares entgegen. Gegen 22:30 Uhr war es dann soweit: Generalstellvertreter Ralli Hock pfiff zum Einzug in die Trillerpfeife. Gemeinsam mit den CCO-Narren und der Tanzgarde zogen die Funken unter Fanfarenklängen des TGO Fanfarenzuges in die Narhalla ein und das Geheimnis wurde endlich gelüftet.

Die Funken gratulieren Seiner Tollität Prinz Thomas II. vom Sparda-Schloss und Ihrer Lieblichkeit Laura I. von Herzen und garantieren feierlich, die Tollitäten in ihrer Kampagne zu begleiten und in jeden Saal zu geleiten. So löste die Garde am nächsten Tag, Sonntag, den 14.01.2018, ihr Versprechen direkt ein: Auch zur Proklamation der Kindertollitäten Luca I. und Franziska I. standen die Funken, dieses Mal auch mit der Kindergarde, den närrischen Regenten treu bei Seite. Auch ihnen gratulieren die Funken herzlich und wünschen ihnen sehr viel Spaß! Zu ihren Ehren führte die Kindertanzgarde zum ersten Mal ihren neuen Tanz auf und freuten sich über viel Jubel und Applaus. Auch im Anschluss stand der Tag ganz im Zeichen der Kinder und es gab freudige Gesichter beim Ordensempfang des Funkennachwuchses, denn auch sie wurden mit Dienstrang- und Sessionsorden ausgezeichnet. Besondere Treue bewiesen Antonia Schmitz und Deborah Buch, die dieses Jahr ihre 11te Session in der FBW-Kindergarde feiern. Die CCO-Prinzengarde Funken Blau-Weiß freut sich auf eine großartige Kampagne mit 3x Helau und Wumtää!

Niederlahnsteiner Carneval Verein

Ordensempfang und Mitgliederehrung die Session 2018

Aktive, Freunde und Gönner des Niederlahnsteiner Carneval Vereins trafen sich zum Ordensempfang im Café „Jules Verne“ der Familie Kugel. Vorsitzender Uwe Unkelbach und Sitzungspräsident Günter Groß freuten sich, in diesem Jahr zum ersten Mal den geliebten Schlachtruf „Lahnstein Helau“ gleich zu Beginn ausrufen zu dürfen, bevor sie die ersten Sessionsorden verleihen konnten. Der Orden wurde, wie in den vergangenen Jahren auch, von Zugleiter Michael Sturmes entworfen.
Das Motiv ist angelehnt an das diesjährige Motto „Karneval beim NCV - paradiesisch gut“. Diese Veranstaltung bot ebenso den würdigen Rahmen, verdiente Mitglieder für ihre Treue zum Niederlahnsteiner Carneval Verein zu ehren. 50 Jahre im NCV: Brigitte Leis und Peter Kohl; 40 Jahre im NCV: Michael Kost (Kosti); 25 Jahre im NCV: Gisela und Wolfgang Herold, Michael und Christian Herold, Toni Wirges, Werner Breidbach, Axel Mroß, Ursula Wirges, Albert Stockhorst, Werner Lui und Sylvia Oraczewski.
Die Geehrten wurden mit einer Urkunde und der entsprechenden Ehrennadel ausgezeichnet. Leider konnten nicht alle zu Ehrenden anwesend sein; die Ehrung wird in diesem Fall nachgeholt werden. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für ihre Treue!

NCV Mitgliederehrung: v.l. Zweiter Vorsitzender Michael Güls, Ursula Wirges, Elferratspräsident Günter Groß, Michael „Kosti“ Kost, Peter Kohl, Toni Wirges, Brigitte Leis, Wolfgang Herold, Werner Lui sowie der erste Vorsitzende Uwe Unkelbach. (Foto: NCV)

NCV-Kinderparty steigt am Samstag
Dinos laden junge Narren zum Feiern ein

Am Samstag, dem 3. Februar geht in Niederlahnstein so richtig die Post ab. Die Kinder- und Jugendparty des Niederlahnsteiner Carneval Vereins (NCV) beginnt um 14 Uhr in der Rhein-Lahn-Halle – der Eintritt beträgt 3,00 Euro. Das Team um NCV-Jugendwart Michael Kost – den Kindern in Lahnstein eher bekannt im grünen Dino-Plüschkostüm zusammen mit dem NCV-Vorsitzenden Uwe Unkelbach - hat sich wieder ein tolles Programm für diesen Nachmittag einfallen lassen. Der Kinder- und Jugendelferrat mit seinem Präsidenten Leon Müller steht auch schon in den Startlöchern. Die Kindertanzgruppen des NCV sowie befreundeter Vereine werden ihre aktuellen Tänze präsentieren, aber auch die Gäste werden bei Tanz und Spielen gefordert sein und gleichzeitig voll auf ihre Kosten kommen.
Dies garantieren die NCV-Dinos!
Selbstverständlich wird es auch wieder die Prämierung der schönsten Kostüme geben. Also wird es am Wochenende für Eltern, Großeltern, Tanten und Onkels heißen: Pappnase auf und ab zur NCV-Kinderparty in der Rhein-Lahn-Halle. Denn auch für Erwachsene ist dieser Nachmittag ein Spaß!

Freiwillige Feuerwehr Lahnstein

Ihre Feuerwehr informiert

Feuerwehr Lahnstein

47. Feuerwehrball im Pfarrzentrum

Ihren 47. Feuerwehrfaschingsball feiert die Lahnsteiner Feuerwehr am Samstag **27. Januar - 19.11 Uhr** - im Oberlahnsteiner Pfarrzentrum am Europaplatz. Einlass ab 18.00 Uhr. Viele bekannte Größen des Lahnsteiner und Horchheimer Karnevals sind auch in diesem Jahr wieder dabei und werden den Anwesenden im Pfarrzentrum wieder einen schönen karnevalistischen Abend bereiten. Neben der Närrischen Turmgarde, welche traditionell den Feuerwehrball eröffnet, zeigen noch die Traditionsgarde Rot-Weiß, das CCO-Showballett, der HCV, sowie viele weitere Akteure an diesem Abend ihr Können.

Auch das aus den eigenen Reihen der Aktiven entstandene und seit Jahren über die S tadtgrenze hinaus bekannte Männerballett tritt wieder auf und wird auch in diesem Jahr das Publikum begeistern. Natürlich besucht auch der Lahnsteiner Prinz mit seiner Lieblichkeit den Feuerwehrball um sich von der grandiosen Stimmung im Saal zu überzeugen. Für tolle rheinische Musik und gutes Essen und Trinken ist
- wie immer - bestens gesorgt.
Restkarten gibt es im Vorverkauf noch bei Bernd Kneip, Adolfstr. 78, Lahnstein, Generalagentur der Württembergischen Versicherung sowie an der Abendkasse. Der Eintrittspreis beträgt 7.00 Euro.

(Fotos: H. Jahn)

DRK und AWO

Vollmacht kann Schwierigkeiten vermeiden

Krankheit, Unfall oder die Gebrechlichkeit im Alter führen nicht selten zu Einschränkungen, die ein selbstverantwortliches Handeln und Entscheiden unmöglich machen. Ehegatten, Kinder oder nahe Angehörige sind keine gesetzlichen Vertreter und können nur mit Ihrer schriftlichen Willenserklärung - also einer Vollmacht - handeln. Die Instrumente der Vorsorgeverfügungen – Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung - bieten in diesem Fall ein hohes Maß an Selbstbestimmung zur Grundlage für persönliche Wünsche und Bedürfnisse. Darüber hinaus ermöglichen sie zusätzliche Anweisungen, wie persönliche Angelegenheiten geregelt werden sollen. Die Betreuungsvereine der AWO und des DRK Rhein-Lahn e.V. informieren und beraten zu diesen Themen und bieten aus diesem Grund zusätzlich zu den Sprechzeiten in den Büros der Betreuungsvereine **an jedem ersten Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Amtsgericht Lahnstein, Bahnhofstr. 25**, Zimmer 1 eine Sprechstunde an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten Informationen zur Erstellung von Vorsorgeverfügungen, Informationsmaterial und auf Wunsch auch Vordrucke zu den Vorsorgeverfügungen. **Der nächste Termin ist am 05.02.2018.**

Caritas

Kinobesuch kam bei den Teilnehmern sehr gut an
Migrations- und Flüchtlingsberatung hatte zu Veranstaltung eingeladen

Rund 40 Interessierte waren kürzlich der Einladung der Migrations- und Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn ins Kino nach Lahnstein gefolgt und nahmen dort an einer Filmvorführung der besonderen Art teil. Gezeigt wurde der Film „Deportation Class“, ein 85-minütiger Dokumentarfilm von Carsten Rau und Hauke Wendler, der erstmals ein umfassendes Bild von Abschiebungen in Deutschland zeichnet, und zwar von der Planung bis zur Ankunft im Herkunftsland.
Unter den Kinobesuchern waren nicht nur zahlreiche ehrenamtliche Flüchtlingshelfer, sondern unter anderem auch Schüler des Sozial-

kunde-Kurses des Marion-Dönhoff-Gymnasiums in Lahnstein. „Mit der Filmvorführung ist es uns gelungen, das sensible Thema der Abschiebung näher in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken und über die derzeitige Abschiebepraxis zu informieren“, betonte Amanda Kras von der Migrations- und Flüchtlingsberatung. Im Anschluss an die Veranstaltung, die von der Aktion Mensch, dem Bistum Limburg sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration unterstützt wurde, waren alle Teilnehmer noch zu einem regen Austausch ins benachbarte Caritas-Zentrum eingeladen.

TC Rhein-Lahn e.V. Lahnstein

Offene Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend 2017/2018

Anfang Januar 2018 fand das besagte Turnier statt. Von Samstag bis Sonntag, 6. und 7. Januar, spielten 30 Teilnehmer/innen in 7 Konkurrenzen um Pokale und LK-Punkte. Auf den Fotos sind die Sieger/innen der Konkurrenzen U16 zu sehen.

Jeweils von links nach rechts: Mädchen U16: 1. Ana Hirth, TC Neuwied (11 Jahre alt!), 2. Sophie Maser, TC Bad Salzig, 3. Anna-Carina Grote, Bendorfer TV

Der Dank gilt den jugendlichen Teilnehmern, die teilweise eine lange Anfahrt auf sich genommen haben, für ihre Leistungen und Fairness sowie Jo Braun für seine gelungene Organisation.

Jungen U16: 1. Ferdinand Scholz, TC Rhein-Lahn Lahnstein, 2. Noah Hoffmann, TC Diez (Fotos: TC Rhein-Lahn)

Frühstückstennis

Am Sonntag, 28. Januar 2018, gibt es im Tennispark wieder ein besonderes Ereignis: Das 2. Frühstückstennis dieses Winters, also Frühstück und Tennis parallel. Die Tennisspielerinnen und -spieler können sich von 10 Uhr bis 14 Uhr zu einem freien Spiel verabreden und auch ein Spaßturnier durchführen. Auch Training ist nach vorheriger Absprache machbar. Die Kosten für das reichhaltige Frühstücksbüffet betragen nur 11 € pro Person. Das Tennisspielen in der Halle ist für die Teilnehmer am Frühstück auf den halben Preis reduziert. Im Tennispark muss eine verbindliche Anmeldung erfolgen.

Turnverein 1884 Niederlahnstein e.V.

Mit Schwung und guten Vorsätzen ins neue Jahr

Turnverein 1884 e.V. Niederlahnstein bietet Frauengymnastik an

Auf fetzige Rhythmen, die Fitness fördern - die Frauengymnastikgruppe des Turnvereins Niederlahnstein bietet jeden Montag von 18:00 bis 19 Uhr ein Nonstop Tanz- und Gymnastikprogramm mit dem Ziel der Konditions- und Beweglichkeitsverbesserung an. Diverse Handgeräte wie unterschiedliche Bälle, Seile, Reifen, Bänder, Tücher, Hanteln, Flexibars u.a. kommen zum Einsatz und unterstützen das Vorhaben, das Training mit viel Spaß besonders abwechslungsreich und effektiv zu gestalten.
Einfach montags zum Probe-Training in die TVN-Halle in der Emser Straße 17 kommen. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Nähere Information unter Tel. 02621/8904 von der Sportlehrerin und Übungsleiterin Marion Best-Amann oder über den Vereinsvorsitzenden Jürgen Rosenthal unter Tel.: 02621/7553 oder 02621/6662.

FSV-Rot-Weiß Lahnstein e.V.

Ergebnisdienst des FSV RW Lahnstein

E-Junioren Futsal-Sparkassenhallencup, Gruppenrunde Gruppe 3, FSV RW Lahnstein: Gruppenzweiter, 2 Siege, 2 Unentschieden
E-Junioren Futsal-Sparkassenhallencup, Gruppenrunde Gruppe 8, FSV RW Lahnstein II: Gruppenvierter, 2 Siege, 3 Niederlagen
E-Junioren Futsal-Sparkassenhallencup, Gruppenrunde Gruppe 2, FSV RW Lahnstein III: Gruppenvierter, 2 Siege, 3 Niederlagen
E-Junioren Futsal-Sparkassenhallencup, Gruppenrunde Gruppe 7, FSV RW Lahnstein IV: Gruppenfünfter, 4 Niederlagen

Spielplan vom 26.01.2018 bis 02.02.2018:
Samstag, 27.01.2018
F-Junioren Futsal-Sparkassenhallencup, Gruppenrunde Gruppe 5, Spielort: Halle Schulzentrum, KO-Asterstein 10 bis 13 Uhr
FSV RW Lahnstein (4 Spiele)
C-Junioren Futsal-Sparkassenhallencup, Gruppenrunde Gruppe 5, Spielort: Philipp-Heift-Halle, Mülheim-Kärlich 14 bis 17:15 Uhr
FSV RW Lahnstein (5 Spiele)
Sonntag, 28.01.2018 A-Junioren Kreisfreundschaftsspiele 13:00 SG 2000 Mülheim-Kärlich – **FSV RW Lahnstein**
Freitag, 02.02.2018 A-Junioren Kreisfreundschaftsspiele 19:30 JSG Rhens – **FSV RW Lahnstein Herren** Kreisfreundschaftsspiele 19:30 **FSV RW Lahnstein** – TuS Dausenau
Änderungen vorbehalten!

Turngemeinde 1878 e.V. Oberlahnstein

Bewegung trotz(t) Demenz

Studentinnen entwickelten Sportangebot für Menschen mit Demenz

„Ich hätte nie erwartet, in so kurzer Zeit solche Fortschritte zu sehen“, begeistert sich Peggy Reyhe vom Netzwerk Demenz. Gerade 10 Mal hatten sich die Teilnehmer des Projektes „Bewegung trotz(t) Demenz“ in der barrierefreien Turnhalle des TGO getroffen.
Bereits der Weg ist manchmal eine Herausforderung, denn häufig führt die Diagnose Demenz zu Rückzug und Isolation. So war es auch nicht ganz einfach genügend Teilnehmer für den ersten Durchgang zu finden. Dank der finanziellen Unterstützung der Landeszentrale für Gesundheit (LZG) konnte ein Fahrdienst angeboten werden, und damit –wenn gewünscht- eine zusätzliche Entlastung für die Angehörigen.
In der Halle stand dann die Freude an Musik und Bewegung im Vordergrund. Spielerisch gelang es Koordination und Beweglichkeit zu verbessern, keine ganz leichte Aufgabe, die die erfahrenen Übungsleiterinnen Jutta Jungblut und Christel Kuschewski mit Bravour lösten.
Mit im Boot waren auch die Studentinnen Mona Hemmer und Mara Schulz von der Hochschule Koblenz, die dieses Angebot im Rahmen ihrer „Projektwerkstatt“ gemeinsam mit Peggy Reyhe vom Pflegestützpunkt entwickelt hatten. Partner des Projektes sind das Netzwerk Demenz Lahnstein-Braubach, die Turngemeinde Oberlahnstein (TGO) und das Generationenprojekt des Caritasverbandes WW-Rhein-Lahn e.V. Alle waren begeistert und freuen sich über eine Fortsetzung des Angebotes. Es findet **donnerstags ab dem 01. März von 10 bis 11 Uhr; an zehn Terminen statt, die Kosten belaufen sich auf 75 Euro.**
Informationen u. Anmeldung bei:
Peggy Reyhe, Pflegestützpunkt, Tel. 920820
Anja Sturm, TGO E-Mail: vorstand@tgo-lahnstein.de

(Foto: privat)

Volleyball-Club Lahnstein

Volleyballer aus Lahnstein beim Wintermärchen im Saarland!

Wieder einmal kam es in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland zu einem Spitzenduell. Die erste Mannschaft des VC Lahnstein hat schon seit längerer Zeit die Spitzenposition in dieser Liga fest im Griff, um den Platz des Tabellenzweiten streiten sich verschiedene Mannschaften. Diesmal fuhren die Lahnsteiner durch verschneite 200 Kilometer ins entfernte Saarlouis. Dort wartete der Tabellenverfolger, die VSG Saarlouis. Der VCL hochkonzentriert und mit guter Trainingsvorbereitung wusste, dass es hier um die Wurst geht. Im ersten Satz starteten beide Mannschaften stark und zeigten kaum Schwächen. Gegen Ende konnte sich jedoch der VC Lahnstein etwas absetzten und hatte mit 24:20 mehrere Satzbälle. Diese wurden leider nicht genutzt, die Saarländer glichen zum 24:24 aus. Jetzt wurde es spannend, zum Teil hitzig. Jede Mannschaft hatte mehrfach Satzbälle. Am Ende hatte der VC Lahnstein zum 31:29 die besseren Nerven. Nun dachten alle nach diesem Krimi im ersten Satz, die weiteren Sätze würden auch so umkämpft. Eher nein.
Mit Beginn des zweiten Satzes schaltete der VC Lahnstein in sämtlichen Bereichen des Spiels mehrere Gänge hoch, die Saarländer schalteten wohl einen Gang runter. Schnell führten die Lahnsteiner im zweiten Durchgang mit 12:4 und spielten diesen Satz locker nach Hause. Der dritte Satz verlief Ähnlich. Zügig entstand eine hohe Führung von 20:10. Lahnstein spielte entspannt in Richtung Ziel und gewann nach 62 Minuten deutlich mit 3:0. Fazit: ein spannender erster Satz und eine absolute Volleyball-Lehrstunde des VC Lahnstein. Die Volleyballer von Lahneck haben ihre Tabellenführung auf 6 Punkte ausgebaut. In zwei Wochen winken die nächsten Punkte. Am 03.02.2018 muss der VC Lahnstein wieder ins Saarland zum Tabellenschlusslicht Bliesen."

(Foto: privat)

Schachverein Turm Lahnstein 1979 e.V.

Wichtige Punkte für Lahnsteiner Schachspieler

Mit einem hart erkämpften 4,5:3,5-Sieg bei der SK Altenkirchen sicherte sich die zweite Mannschaft des Schachvereins Turm Lahnstein zwei wertvolle Punkte in der Rheinland-Liga. Das damit verschaffte Polster von zwei Punkten Vorsprung auf den Vorletzten der Tabelle kann im Kampf gegen den Abstieg schon entscheidend sein. Der Gastgeber im Westerwald trat zwar ersatzgeschwächt an, war aber ganz und gar nicht gewillt, sich kampflos zu ergeben. So wogten die Partien hin und her und die Schachfreunde vom Rhein-Lahn-Eck waren schließlich froh, knapp aber verdient mit dem knappsten möglichen Sieg die Oberhand zu behalten. Mit Michael Sefeloge, Friedhelm Schneider und Markus Müller gelangen drei der eifrigsten Punktesammler auch dieses Mal Siege. Jörg Kap, Peter Schreieck und Hans-Joachim Will steuerten wichtige Unentschieden zum Gesamterfolg bei. Weniger erfolgreich verlief das Wochenende für die vierte Mannschaft in der B-Klasse Rhein-Nahe. Beim VfR Koblenz VII fiel die Niederlage mit 0,5:3,5 deutlich aus. Ismail Smakic erkämpfte sich mit einem Remis zumindest einen halben Punkt. Um in das Play-Off-Finale der vorderen vier Mannschaften zu kommen, muss jetzt in der folgenden Runde unbedingt ein Sieg her.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Lubentius

19. Kinder-Karnevals-Disco

Bereits zum 19. Mal in Folge organisieren die Pfadfinder vom Stamm Lubentius die beliebte Kinder Karnevalsdisco am 2. Februar.
Sie ist schon eine feste Größe im Lahnsteiner Karneval. Ab 17.11 Uhr können alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren bei freiem Eintritt im Gemeindehaus St. Barbara tanzen bis die Schweißtropfen rinnen.
Selbstverständlich werden die Tollitäten inclusive dem Kinderprinzenpaar auf der Bühne erscheinen. Ein weiterer Höherpunkt dieser Veranstaltung wird die Kostümprämierung sein. Man darf gespannt sein, wer hier den ersten Platz belegen wird. Gegen 19.30 Uhr wird dann das Ende sein und alle Kinder können dann von ihren Eltern abgeholt werden.

Gesellschaftlicher Verein „Fidelio" 1903

Karnevalistischer Dämmerschoppen

Am 10.2.2018 um 18 Uhr treffen sich die Mitglieder des Gesellschaftlichen Verein Fidelio im Koppelstein. Freunde sind herzlich willkommen.

Deutscher Hausfrauenbund e.V. Ortsverband Lahnstein

Donnerstag, 1.2., Stammtisch Rheinkrone 15 Uhr

Wandergruppe unternahm Tour

Bei zwei Teilnehmerinnen wurde zu einem Sektumtrunk eingeladen. Die beiden Zwischenstopps wurden begeistert genossen. Danach ging es stetig aufwärts durch Friedland und Hinter Lahneck zum Todtentaler Weg. Durch den ständigen Regen war der Boden sehr matschig, so daß es auf schnellstem Wege abwärts ging und zum Abschluß im Bauerntal eingekehrt wurde.

(Foto: DHB)

Marinekameradschaft „Admiral Mischke" von 1912 e.V.

Jahresessen der „Marinefrauen"

Es ist schon guter Brauch, dass sich zu Beginn eines neuen Jahres die sog. „Marinefrauen" zu ihrem Jahresessen treffen. Im maritimen Ambiente der MK-Messe hatten sich fast 50 Frauen der Kameradschaft und des Fördervereins getroffen, um bei einem gemeinsamen Essen das neue Jahr zu beginnen. Die „Frontfrau" der Marinefrauen Rita Jäger ging nach ihrer Begrüßung noch einmal auf die Highlights des letzten Jahres ein und legte ihren Rechenschaftsbericht vor. Sie bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung bei den vielen Veranstaltungen, sei es die Dekoration der Tische, die gelieferten Salate oder Kuchenspenden, die Hilfe beim Bedienen und in der Küche und vieles mehr. Dem Geburtstagskind des Tages Karin Ogir überreichte sie einen Blumenstrauß.

Im Bild von r.n.l.: Rita Jäger, Hans-Georg Schwamb, Monika Tobien und Karin Günter. (Foto: W.Jäger)

Im Anschluss fand auch der Vorsitzende der MK Hans-Georg Schwamb aufrichtige Dankesworte: „Ohne unsere Frauen kann ein Verein wie die Marinekameradschaft nicht bestehen!“ Sein Dank galt im besonderen Rita Jäger und ihrer Führungscrew Monika Tobien und Karin Günter, die immer da sind, wenn sie gebraucht werden, und überreichte ein Sachpräsent sowie eine kleine finanzielle Unterstützung für die Frauenkasse. Einen besonderen Dank sagte Schwamb auch Susan Knies, die im letzten Jahr die Auftritte des Shanty-Chors auf den Kreuzfahrtschiffen mit amerikanischen Gästen in englischer Sprache moderierte und bat sie um ein „Weiter so!“ Als äußeres Zeichen des Dankes wurden die Frauen an diesem Abend mal von den Männern des Vorstandes bedient. Ein leckeres Buffet rundete die Veranstaltung ab.

Gesellschaft für Gesundheitsberatung GGB e. V.

Gesellschaft für Gesundheitsberatung GGB e.V.

Vom **23.- 25. März 2018** können während der **Gesundheitstage** in der Stadthalle Lahnstein spannende Vorträge von hochkarätigen Rednern zu aktuellen Themen aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Medizin und Umwelt wie z.B. Hans Ulrich Grimm, Dr. med Michael Tischinger, Dr. phil. Mathias Jung und viele andere gehört werden.
Das Programm steht auf der **Internetseite**: **www.ggb-lahnstein.de**
Kostenlose Veranstaltungen im Dr.-Max-Otto-Bruker Haus
Vortrag von Dr. phil. Mathias Jung
30.01.18 Dienstag 18.30. Uhr - 20.00 Uhr
Mut zum Ich
31.01.18. Mittwoch, 10.30.Uhr- 12:00 Uhr
Fragestunde mit Dr. med. Jürgen Birmanns
(Ärztlicher Rat aus ganzheitlicher Sicht)

Oldie-Disco

Party am Fastnachtsfreitag
Reinerlös für den Lahnsteiner Kinder- und Jugendumzug
Wenn „DJ Franky (Frank Weber) und TomTom (Thomas Molter)“ zur Oldie-Disco einladen, kommen nicht nur eingefleischte Tänzer in die Maximilians Brauwiesen in Lahnstein, sondern immer auch viele Leute, die ganz einfach wieder mal die beste Musik der 70er und 80er Jahre hören wollen. Denn oft sind damit auch viele Erinnerungen an tolle Zeiten verbunden. Schon seit 18 Jahren sind die Maximilians Brauwiesen nunmehr die Kultstätte für die beliebten Oldiediscos. Vor zwei Jahren übernahmen die jetzigen DJ´s das ehrenvolle Amt von Ihren Vorgängern „H.W. (Hans-Werner Müller) und Radscha (Manfred Radermacher)“. Wenn sie am 9. Februar die Tonträger laufen lassen, ist es die insgesamt 70. Oldie Disco. Klar, dass auch die Oldiedisco am Fastnachtsfreitag wieder für einen guten Zweck stattfindet. Der Reinerlös geht an das Carneval Comité Oberlahnstein und trägt zur Finanzierung des Lahnsteiner Kinder- und Jugendumzugs bei, der einen Tag später durch Lahnsteins Straßen zieht. Auch die Tollitäten, Prinz Thomas II. und Lahno-Rhenania Laura I. werden der Oldiedisco einen Besuch abstatten. Das ist aber der einzige karnevalistische Programmpunkt des Abends, denn natürlich ist die Oldie-Disco zuallererst eine Tanzveranstaltung mit Party-Charakter, so wie die Fans es seit siebzehn Jahren lieben. Deshalb gibt es für den 9. Februar auch keine Kleiderordnung. Wer sich närrisch gewanden möchte kann dies tun, aber es ist kein „muss“. Musikwünsche können übrigens auch per Mail an die Adresse oldiedisco@aol.com geschickt werden. Der Eintrittspreis zur Oldiedisco am 9. Februar beträgt 5 Euro. In den Maximilians Brauwiesen sind Eintrittskarten im Vorverkauf erhältlich. Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr. Die Party beginnt pünktlich um 20 Uhr.

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung “Rhein-Lahn-Kurier” mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 - GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentl. freitags.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister.
Verantwortlich für den redakt. Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **presse@lahnstein.de**

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages, Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

GStB **Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz**
www.gstb-rlp.de
Anzeige

Neue Geschäftsführung beim GStB

Zum 1. Januar 2018 hat Dr. Karl-Heinz Frieden die Geschäftsführung des GStB Rheinland-Pfalz übernommen. Frieden war zuvor Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Konz bzw. Bürgermeister der Ortsgemeinde Nittel. Damit steht ein Kenner der Praxis an der Spitze des Kommunalen Spitzenverbandes. Auf der kommunalpolitischen Agenda stehen aktuell insbesondere die Verhandlungen mit dem Land über die künftige Ausgestaltung der Kommunalfinanzen, die Neustrukturierung der Holzvermarktung und die Digitalisierung. Weitere wichtige Themen sieht Frieden in der Stärkung eines modernen Tourismus als Standortfaktor und in der Umsetzung einer Mobilitätsoffensive. Zum Tagesgeschäft des GStB zählt darüber hinaus die kontinuierliche Unterstützung seiner über 2.300 Mitglieder in allen kommunalpolitischen Fragestellungen

Wissenswertes

Sicherheitstipp des Monats

Warnung vor Telefonanrufen angeblicher Microsoft-Mitarbeiter
Vor dreisten Telefonanrufen angeblicher Microsoft-Mitarbeiter warnen das Landeskriminalamt und die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Die Anrufer fordern Zugang zu privaten Computern. Die zumeist Englisch sprechenden, falschen Service-Kräfte versuchen, ihre Opfer am Telefon zum sofortigen Hochfahren des Computers zu überreden. Angeblich sei der Rechner von einem Virus befallen. Um die Schadsoftware zu entfernen, sei es notwendig, dass der Betroffene bestimmte Schritte am PC unter der Anleitung der Betrüger ausführt. Ziel der Anrufe ist, dass der Computernutzer eine Fernwartungssoftware auf seinem PC installiert. Damit ist es den Betrügern möglich, von außen aktiv und uneingeschränkt auf den fremden Rechner zuzugreifen, um auf diese Weise sensible Daten des Benutzers wie Bank- und Kreditkartendaten auszuspähen und zusätzliche Schadsoftware auf dem Rechner der Opfer zu installieren. Die Anrufer nutzen häufig eine ausländische Nummer. Damit können kaum die Anrufe zurückverfolgt und der Anschlussinhaber ermittelt werden. Das erschwert es, rechtliche Schritte gegen die Betrüger einzuleiten. Teilweise endet der vermeintliche Service-Einsatz auch mit der Aufforderung, dafür Geld zu zahlen. Die geforderten Beträge variieren und können bis zu mehrere hundert Euro betragen. Oftmals wird neben der Service-Pauschale auch noch ein Servicevertrag (Jahresgebühr) angeboten und den gutgläubigen Geschädigten aufgedrängt. Die Art und Weise der Bezahlung kann unterschiedlich sein. Die Anrufer sind sehr überzeugend. Durch die Verwendung des bekannten Firmennamens erwecken sie den Eindruck, man habe es tatsächlich mit dem Unternehmen zu tun. Eine dreiste Täuschung, wie das LKA betont: Denn die Firma Microsoft meldet sich bei Kunden nicht telefonisch und hält auch keine spezielle Supporthotline vor, die sich um infizierte Systeme von Privatanwendern kümmert. So wird empfohlen, bei ungebetenen Anrufern, die plötzlich Zugang zum heimischen PC verlangen, grundsätzlich misstrauisch zu sein und einfach aufzulegen. Wer Betrügern bereits den Zugriff auf seinen PC gewährt und Geld bezahlt hat, sollte den Rechner durch einen Experten eingehend überprüfen lassen und sofort Anzeige bei der Polizei erstatten, rät das Landeskriminalamt. Die von der Polizei in Koblenz ausgebildeten Senioren-Sicherheitsberater im Rhein-Lahn-Kreis möchten ihre Erfahrung und ihr Wissen an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Sie sind als Multiplikatoren nicht mehr wegzudenken und haben als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner eine hohe Akzeptanz.
Die Sicherheitsberater sind Dank der regelmäßig durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen des Polizeipräsidiums Koblenz oder

externen Referenten immer gut informiert und können ihr Ehrenamt fachkundig ausüben.
Sie informieren u. a. zu diesen Themen:

- Verbraucherschutz für ältere Menschen.
- Haustürgeschäfte, Kaffeefahrten und Gewinnmitteilungen.
- Sicherheitsmerkmale Euro (Banknoten u. Münzen)
- Kostenfalle Handy und Wertsachenkennzeichnung.
- Sicherheit an der Haustür.

Ihre Ansprechpartner in der Stadt Lahnstein:
Filiz Achhammer, (02621/40716, *filiz.achhammer@t-online.de
Hans-Joachim Krause, (02621/187597, * Herbst9morchel@gmx.de

Welterbe Oberes Mittelrheintal

Förderanträge können bis zum 31. März eingereicht werden
Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal ruft dazu auf, Förderanträge für die Förderperiode 2018 einzureichen. Die Förderanträge sind formlos bis zum Stichtag, dem 31.03.2018, bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes einzureichen.
Antragsberechtigt sind öffentliche und private Träger, wobei zur Antragsstellung die Maßnahme noch nicht begonnen sein darf, ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn kann vom Maßnahmenträger allerdings beantragt werden. Außerdem muss bestätigt werden, dass die Maßnahme im jeweiligen Kalenderjahr ausführungsreif ist.
Nach dem 31.03.2017 werden die Anträge vergleichend bewertet und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel durch den Vorstand des Zweckverbandes entschieden.
Bei Rückfragen zur aktuellen Förderrichtlinie oder dem Antragsverfahren stehen alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle gerne beratend zur Verfügung.

– Anzeige –

Mammutprojekt startet: 245.000 neue Stromzähler

Intelligente Messsysteme kommen – bis 2032 tauscht die enm die alten Zähler aus

KOBLENZ. Die Energiewende schreitet voran: Immer mehr Solar-, Wind- und Wasserkraftanlagen speisen Energie in das Stromnetz ein, dezentral und mit schwankender Intensität. Doch nicht nur die Erzeugung spielt dabei eine Rolle, auch der Verbrauch. Hier gehen viele mit gutem Beispiel voran und sparen Energie. Damit das nun einfacher geht, tauscht die Energienetze Mittelrhein (enm), die Netzgesellschaft der Energieversorgung Mittelrhein (evm), bis 2032 in ihrem Netzgebiet gut 245.000 Zähler aus. Betroffen sind insgesamt 256 Kommunen in den Landkreisen Mayen-Koblenz, Altenkirchen, Ahrweiler, Rhein-Lahn, Cochem-Zell, Westerwald sowie in der kreisfreien Stadt Koblenz. „Wir gehen damit einen Schritt in die richtige Richtung und bringen die zum Teil mehrere Jahrzehnte alte Zählertechnik in das digitale Zeitalter“, erklärt Dr. Andreas Hoffknecht, Geschäftsführer der enm. Betroffen sind aber nicht nur die Zähler im enm-Netzgebiet, sondern in ganz Deutschland. Alle erhalten eine moderne Messeinrichtung oder ein intelligentes Messsystem – je nach Stromverbrauch.

Moderne Messeinrichtung und intelligentes Messsystem – was ist das?
Die moderne Messeinrichtung ersetzt den Ferraris-Zähler im Zählerschrank. Sie kann den Stromverbrauch digital messen, anzeigen und für zwei Jahre speichern. Dabei bleiben die Daten, wie gewohnt, sicher im Haus. Wird diese moderne Messeinrichtung durch ein Kommunikationsmodul ergänzt, wird sie zum intelligenten Messsystem. Dieses kann den Verbrauch nicht nur tagesaktuell messen und speichern, sondern auch an Netzbetreiber und Lieferanten senden. „Natürlich ist die Datensicherheit zu jedem Zeitpunkt gegeben“, versichert der Geschäftsführer. Das garantieren Zertifizierungen des Bundesamts für Informationssicherheit (BSI).

Ein Mammutprojekt für den Messstellenbetreiber
Für die Netzgesellschaft der evm-Gruppe ist der Austausch von gut 245.000 Zählern ein echtes Mammutprojekt. „Seit gut drei Jahren bereiten wir den Austausch vor, der sich über insgesamt 14 Jahre ziehen wird“, erklärt Benjamin Deppe, Leiter Messservice bei der enm. Damit alles reibungslos abläuft, haben die Netzexperten den Austausch in mehreren Pilotprojekten getestet und einen Fahrplan aufgestellt. Der Einbau der modernen Messeinrichtungen ist bereits gestartet, bei den intelligenten Messsystemen wartet das Unternehmen noch auf die Zertifizierung der Kommunikationsmodule, der sogenannten Smart-Meter-Gateways. Auf diese Zertifizierung durch das Bundesamt wartet derzeit die gesamte Branche.

- Anzeige -

Impression mit Seltenheitswert

Bildpostkarte aus der Serie „Koblenz à la carte“ von Becker Hörakustik zeigt die Ansicht, die schon Goethe begeistert hat

Am 8. Januar wurde mit einer weiteren historischen Ansicht von Koblenz die inzwischen 63. limitierte Edition der Serie „Koblenz à la carte“ von Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig im Koblenzer Hör-Haus des Unternehmens Becker Hörakustik vorgestellt.
Nachdem viele der vorhergehenden Motive aus dem Besitz des Mittelrhein-Museums stammten, wird dieses Mal ein Blick auf Koblenz gezeigt, der aus Privatbesitz stammt und der 70 Jahre vorher bereits Goethe begeistert hatte. Das Aquarell aus dem Jahr 1863 diente dem Maler George Clarkson Stanfield als Vorlage für sein Ölgemälde.
Zusätzlichen Wert erhalten die Grußkarten durch den erklärenden Text auf der Rückseite. Goethe beschrieb den Anblick durch die Moselbrücke auf Ehrenbreitstein und Koblenz wie folgt: „Als wir gegen die Moselbrücke fuhren, stand uns dieses mächtige Bauwerk kräftig entgegen; durch die Bogen-Öffnungen aber schauten die stattlichen Gebäude des Tals, über der Brückenlinie sodann das Schloss Ehrenbreitstein im blauen Dunst hervor. Rechts bildete die Stadt, an die Brücke sich anschließend, einen tüchtigen Vordergrund. Dieses Bild gab einen herrlichen, aber nur augenblicklichen Genuss, denn wir landeten…“
Mit der auf 30.000 limitierten Grußpostkarte 2018 leistet Becker Hörakustik wiederum einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung eines Stückes der Koblenzer Kunst- und Kulturgeschichte.
Erstmalig sind jetzt alle seit 1956 vorgestellten Bildpostkarten mit mehrheitlich historischen Ansichten von Koblenz bei Becker Hörakustik im Koblenzer Hör-Haus ausgestellt und können dort erworben werden.

V.l.n.r.: Hans-Günter Kummer, Mario Neuneier, stellv. Amtsleiter Stadtverwaltung Koblenz, Amt für Wirtschaftsförderung, Christof Krepele, Vorsitzender Stadtforum „Alle lieben Koblenz“, Dr. Mathias von der Bank, Leiter Mittelrheinmuseum, Prof. Dr. Hofmann-Göttig, Oberbürgermeister Koblenz, Wolfgang Leonard, Fachgeschäftsleiter im Koblenzer Hör-Haus, Eva Keil-Becker, Geschäftsführerin Becker Hörakustik, Brigitte Hilgert-Becker, Geschäftsführerin Becker Hörakustik, Uwe Purucker, Sparkasse Koblenz, Dr. Ingrid Bátori, Anna-Maria Schuster, Geschäftsführerin Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V.

13-tägige Peru Delegationsreise

inkl. Besuch von 2 FLY & HELP Schulprojekten

Ihr Reiseziel: Peru – Land der verborgenen Schätze und atemberaubender Stätten der Inka-Hochkultur. Emotionale Höhepunkte der Reise sind 2 FLY & HELP Schulbesuche vor Ort.

Ihr Reiseverlauf:

1.+2. Tag: Anreise – Lima
3. Tag: Lima Stadtrundfahrt
4. Tag: Lima – Jauja – Satipo, Flug nach Jauja. Transfer nach Satipo (ca. 5 Std. Transfer).
5. Tag: Satipo – Alto Tiwinza – Jauja
*** FLY & HELP Projektbesuch ***
6. Tag: Jauja – Cusco
Flug via Lima nach Cusco (ca. 3,5 Std.)
7. Tag: Cusco
*** FLY & HELP Projektbesuch ***
8. Tag: Cusco – Yucay
9. Tag: Yucay – Ganztagestour Urubamba Tal
10. Tag: Yucay – Machu Picchu – Cusco
Besichtigung der berühmtesten Inka-Stätte der Welt
11. Tag: Cusco
12.+13. Tag: Cusco – Lima – Frankfurt

Optionale Verlängerung:
12. Tag: Cusco – Puno
Fahrt mit dem öffentlichen Touristenbus über das Andenhochland nach Puno.
13. Tag: Puno und Titicacasees
14. Tag: Puno – Colca Canyon
15. Tag: Colca – Arequipa
16.+17. Tag: Arequipa – Lima – Frankfurt

Hinweis: Änderungen des Reiseverlaufes vorbehalten. Unterkünfte: Mittelklasse- und Komforthotels, z.T. einfache Hotels in der Nähe der Schulen.

Inklusivleistungen

- Flug mit Linienfluggesellschaft von Frankfurt (Umsteigeverbindung) nach Lima und zurück
- Inlandsflüge laut Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Frühstück
- Transfers und Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- Deutschsprachige Reiseleitung und zeitweise Begleitung von einem FLY & HELP-Mitarbeiter
- Reisepreissicherungsschein

Preis pro Person im Doppelzimmer **3.498 €**
Reisetermin: 08.09.–20.09.2018

Wunschleistungen pro Person

- Verlängerung 19.-24.9.2018 **799 €**
- Zuschlag Einzelzimmer **490 €**
- Verlängerungsreise im Doppelzimmer **799 €**
- Zuschlag Einzelzimmer Verlängerung **350 €**

Mindestteilnehmer 15 Personen

FLY & HELP

100 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Südamerika verwendet.

Mehr Informationen unter: **www.fly-and-help.de**

Fragen und Buchungswünsche an: reisen@prime-promotion.de oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548 (Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr)
Buchungscode: LW25 oder unter: www.prime-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

Nr. 04

Rhein Lahn Kreis aktuell

Große Einmütigkeit zum Wohle der Natur

Große Einmütigkeit herrschte bei der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Nassau. Kein Wunder, schließlich bilden auch 2018 wieder zahlreiche spannende und interessante Veranstaltungen sowie eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen den Schwerpunkt der Arbeit im Naturpark Nassau.
Unter der Leitung von Frank Puchtler, Landrat des Rhein-Lahn-Kreises und aktueller Zweckverbandsvorsteher, beschloss die Verbandsversammlung daher einstimmig einen umfangreichen Maßnahmenkatalog für das nun begonnene Jahr.
Puchtler begrüßte zu Beginn der Sitzung neben seinem Stellvertreter Achim Schwickert, Landrat des Westerwaldkreises, auch Verbandsmitglieder aus beiden Landkreisen sowie Vertreter der Kreisverwaltungen und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord. Die Mitglieder nahmen mit großem Interesse den Überblick über die geplanten Maßnahmen entgegen, die ihnen Naturparkreferent Stefan Eschenauer vorstellte. Insgesamt sollen, wie Eschenauer betonte, fast 90 Projekte in den Bereichen Artenschutz, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt werden.
Hervorzuheben ist die große Zahl von Projekten im ökologischen Bereich. Etwas mehr als die Hälfte der geplanten Maßnahmen sollen einen Beitrag dazu leisten, die biologische Vielfalt zu erhalten. Dazu zählt unter anderem die Biotoppflege. Beispielhaft genannt seien die Entwicklung von mageren Grünlandflächen in Gebiet des Mittelrheins oder die Instandsetzung von Amphibienteichen bei Klingelbach und Lahnstein.
Des Weiteren sollen mehrere Streuobstwiesen rekultiviert werden, um sie dann auch nachhaltig nutzen zu können. Pflanzungen und das Zurückschneiden von hochstämmigen Obstbäumen sind ebenso vorgesehen wie konkrete Artenschutzprojekte für die heimischen Schwalben, Eidechsen und Bienen. Ebenfalls vielfältig ist das Engagement vieler Gemeinden und Vereinen im touristischen Bereich: Fast 30 Projekte sind hier geplant, darunter die Instandsetzung und Beschilderung von Wanderwegen und Naturlehrpfaden, aber auch die Instandsetzung oder die Schaffung und das Freischneiden von Aussichtspunkten.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt wieder in der Öffentlichkeitsarbeit, erklärte Eschenauer. Die jährlich erscheinende Broschüre, der Veranstaltungskalender, aber auch die Neugestaltung von Naturparkschildern sowie eine Vielzahl von Exkursionen sollen dem Bildungsauftrag des Naturparks gerecht werden. Die Internetseite (www.naturparknassau.de) wird weiterhin stetig aktualisiert und zeigt bevorstehende Veranstaltungen in der gesamten Naturparkregion auf der Startseite an.
Eschenauer zog auch eine Bilanz des Jahres 2016: Insgesamt waren 74 Projekte geplant. Davon wurden 66 umgesetzt. Das entsprach einer Durchführungsquote von 89 Prozent. Dazu kamen viele weitere Projekte im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung.
Beim Jahresabschluss 2016 gab es keine Beanstandungen, und auch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Rhein-Lahn-Kreises bescheinigte eine ordnungsgemäße Buchführung. Dem Vorstand wurde von der Verbandsversammlung einstimmig die Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 erteilt.
Zum Jahresbeginn 2018 wechselte der Vorsitz des Zweckverbandes vom Rhein-Lahn-Kreis in den Westerwaldkreis. Turnusgemäß übergab daher Landrat Puchtler sein Amt für die kommenden zwei Jahre an Landrat Achim Schwickert.

Wettbewerb „Potenziale heben“ läuft

Das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium hat den Wettbewerb „Potenziale heben“ gestartet. Darauf weisen Landrat Frank Puchtler und die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn hin. Die aktuelle Initiative richtet sich an alle Städte und Gemeinden, in denen Gewerbe-, Industrie- und sonstige Brachen zur Entwicklung anstehen. Die Initiative besteht aus einem Wettbewerb mit landesweitem Projektaufruf, der anschließenden Förderung ausgewählter Modellvorhaben sowie einer Projektdatenbank, die bei Entwicklern und Investoren beworben und in den nächsten Jahren auf der internationalen Messe Expo Real präsentiert wird. Das Bewerbungsverfahren läuft bis 31. Januar 2018. Weitere Informationen finden sich auf der Internet-Seite des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums unter www.mwvlw.rlp.de.

Senioren wandern zum Diersteiner Feld

Zu einer Wanderung in und um Diez lädt die Wandergruppe des Seniorenbüros „Die Brücke“ am Mittwoch, 31. Januar 2018, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz im Auweg auf der rechten Lahnseite an der neuen Lahnbrücke in Diez. Die Wanderstrecke führt durch die Innenstadt, durch Freiendiez hin zum Diersteiner Feld. Entlang der Lahn gehen wir dann wieder zurück in die Innenstadt. Auf der Strecke sind einige der vielfältigen baulichen Veränderungen der letzten Zeit zu sehen. Bei schlechter Witterung wird die Streckenführung entsprechend angepasst.
Auf der Strecke ist eine Steigung zu überwinden. Die Länge der Wanderstrecke beträgt rund neun Kilometer. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Wanderführer ist Björn Ritter. Anmeldungen an
Anneliese Stöhr, Brunnenplatz 1, 65321 Heidenrod,
Tel.: 0176/434 080 20, E-Mail: AnnelieseStoehr@gmx.de.

Gleichstellungsstelle beteiligt sich an „One Billion Rising“

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises wieder an der „One Billion Rising“-Aktion gegen Gewalt an Frauen am Mittwoch, 14. Februar 2018, in Koblenz um 16.30 Uhr auf dem Jesuitenplatz.. Erstmals gibt es dazu zur Vorbereitung einen Tanzworkshop auch in Lahnstein. Dieser findet am Samstag, 3. Februar 2018, von 14 bis 16 Uhr in der Sporthalle des Marion-Dönhoff-Gymnasium, Oberheckerweg in Lahnstein statt. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter: www.one-billionrising.de. Für Fragen und Anregungen kann man sich an: OneBillionRisingKoblenz@web.de oder die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises, Alice Berweiler-Kaufmann, Tel.: 02603/972-285, wenden.

Kreisverwaltung ganz närrisch

Am **Schwerdonnerstag, 8. Februar 2018,** findet ab 14 Uhr die alljährliche Karnevalsveranstaltung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung in der Kantine des Kreishauses statt.
Die Kreisverwaltung ist daher an diesem Nachmittag geschlossen.
Die **Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstellen** an diesem Tag sind **in Nastätten von 8 bis 12 Uhr sowie in Diez und Bad Ems von 8 bis 12 Uhr.**
Das Abfallwirtschaftszentrum in Singhofen ist an den Karnevalstagen ebenso wie die UKEA Dachsenhausen zu den normalen Zeiten geöffnet.
Der **Grünschnittsammelplatz in Cramberg** ist dagegen am **Rosenmontag, 12. Februar 2018, geschlossen.**

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Erich Philipps

für Karten, Blumen, Geldspenden und das letzte Geleit.
Wir danken Dr. Lutterbeck und seinem Team, der Caritas-Sozialstation für ihre Betreuung.

Im Namen der Familie

Birgit Philipps

Lahnstein, im Januar 2018

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Monika Rubröder

geb. Hunder

* 10.07.1956 † 04.01.2018

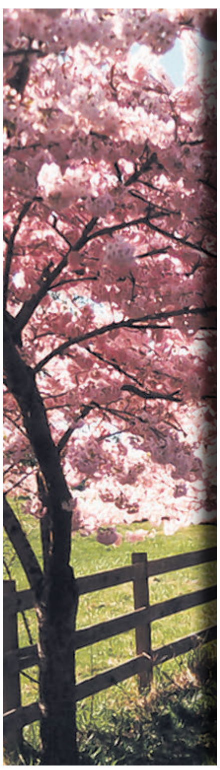
Deine Tochter und Angehörige

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis statt.

Danke für die tröstenden Worte und aufrichtige Anteilnahme.

Besonders herzlicher Dank geht an die wundervollen Menschen, die Monika in ihrer schweren Zeit begleitet haben.

Braubach, im Januar 2018



Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Edith Meisenheimer

* 26.05.1937 † 31.12.2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Claudia Windhäuser
und Angehörige

Lahnstein, im Januar 2018

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Wir beraten, erledigen alle notwendigen Formalitäten und geben den Hinterbliebenen unseren Beistand.

Bestattungshaus
Weiland *ehem. Seel*
56112 Lahnstein · Blankenberg 13
Tel. 0 26 21 / 41 30 · Fax 1 84 46

Hewel-Dohm
56112 Lahnstein · Pfarrer-Menges-Str. 4
Tel. 0 26 21 / 72 66

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT ®

Bestattungs-Vorsorge: **Wir bestimmen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen.**

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
Gerne auch telefonisch: 02624 9110

Maria-Elisabeth
Kurzzeitpflege Lahnstein

Wir sorgen für Sie, wenn Ihre Angehörigen verhindert sind, Sie nach einem Krankenhausaufenthalt noch nicht nach Hause können oder während Sie auf einen Heimplatz warten.

Ihre Zufriedenheit ist unsere Aufgabe.

Wir bieten:
- Qualifizierte Pflege und medizinische Betreuung
- Angenehme Wohnatmosphäre mit familiärem Charakter

Kurzzeitpflege Maria-Elisabeth am
St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein
Ostallee 3, 56112 Lahnstein

Anmeldung und Informationen
unter Tel. 02621 / 171-1008
www.krankenhaus-lahnstein.de

Landhotel „Altes Bierhaus"
Inh. Philipp Bausch

Am Bierhaus 10 · 56337 Arzbach · Tel. 02603/939 20
www.Altes-Bierhaus.de · info@altes-bierhaus.de

Schlemmer-Gutschein für ein Hauptgericht*

2 Hauptgänge bestellen – 1 preisgleiches oder günstigeres gratis erhalten

Gültig für 2 Personen bei Vorlage dieser Anzeige nur mit Reservierung bis zum 23.02.2018
Samstag und Sonntag ausgeschlossen – täglich begrenzte Verfügbarkeit
*weitere Informationen auf www.altes-bierhaus.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen" im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,– € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **NOVUM** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Fahrrad Franz** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Aldi GmbH & Co. KG** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Rhein-Lahn Kurier.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Mittwoch, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung
Freitag der Vorwoche, 17.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Buchhandlung Mentges - Ludwig Leopold
Hochstraße 43, 56112 Lahnstein
Telefon 02621/2537

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion
lahnstein@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Simone Schreiber
Gebietsverkaufsleiterin
Mobil 0171/6474126
s.schreiber@wittich-hoehr.de

Doris Jung
Verkaufsinnendienst
Tel. 02624/911-223
d.jung@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Rhein-Lahn Kurier unter
archiv.wittich.de/434

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

WITTICH MEDIEN

Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen

Die zweite Chance fürs Berufsleben

Umschulungen sind ein wesentliches Element moderner Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Denn der ökonomische und technologische Strukturwandel verlangt moderne, dem Arbeitsmarkt angepasste Berufe.
Allein in den letzten zwei Jahren wurden deshalb in Deutschland 25 neue Berufsbilder geschaffen oder schon bestehende modifiziert. Viele Menschen, die mit ihrer bisherigen Ausbildung kaum noch Chancen auf dem Arbeitsmarkt besitzen, nehmen diese Möglichkeit zur beruflichen Umorientierung wahr.
Aber auch dann, wenn ein erlernter Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausgeübt werden kann, ist eine Umschulung zu empfehlen.

Hier ist eine Stelle frei.

Steuererklärung? Ich kann das.

Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand.

Wir suchen Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im Steuer-Bereich, die sich mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen wollen, neben- oder hauptberuflich. Sie erstellen die Einkommensteuererklärungen für die Mitglieder gemäß § 4 Nr. 11 StBerG.

Wir sind mit über 900.000 Mitgliedern und rund 3.000 Beratungsstellen **der größte Lohnsteuerverein Deutschlands. Profitieren Sie davon.**

Bewerben Sie sich bei der VLH. Ich bin für Sie da.
Nicole Karg Regionalbevollmächtigte
Alleestraße 16c, 56410 Montabaur
Tel. 0 26 02 / 6 74 73 50, nicole.karg@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de/rb/nicole-karg

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Stellenanzeige in Ihrer Wochenzeitung hilft Ihnen, freie Stellen schnell und optimal zu besetzen.

Gezielte Mitarbeitergewinnung durch Ihre Wochenzeitung

wittich.de/anzeigen

Mit uns erreichen Sie Menschen!

Für unsere Büroräume in Fachbach suchen wir ab sofort:

Engagierte Reinigungskraft w/m

Ihre Aufgaben: Unterhaltsreinigung der Büro- und Sanitärräume sowie der Treppen und des Aufenthaltsraumes.

Sie sind zuverlässig, arbeiten selbständig und sorgfältig. Ihre Arbeitszeiten dienstags ca. 15:00 bis 18:00 Uhr und freitags ca. 14:30 bis 18:30 Uhr.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 02603 / 9338-31.

noll

www.noll-innenausbau.de

noll werkstätten gmbh, 56133 fachbach / lahn

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG

BAUWERK GmbH Vertrieb & Montage

Die **BauWerk GmbH** ist ein junges Unternehmen im Bereich Vertrieb und Montage von Bauelementen wie Fenster, Haustüren, Zimmertüren, Garagentoren, Rollläden und Sonnenschutz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

MONTEUR für BAUELEMENTE
in Vollzeit

Führerscheinklasse B muss vorhanden sein. Abschluss als Schreiner wäre von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich, Berufserfahrung in der Fensterbranche wäre ebenfalls von Vorteil. Eigenverantwortliches Arbeiten und pünktliches Erscheinen setzen wir voraus.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
BauWerk GmbH • Rheinstraße 62 • 56355 Nastätten
Tel. 06772/9632759 oder per Mail an
bauwerk_gmbh@t-online.de

Chiffreanzeigen

Aus manchen Stellenanzeigen geht nicht hervor, wer der Arbeitgeber ist. Dabei handelt es sich meist um Chiffreanzeigen in den Zeitungen. In einem solchen Fall schickt der Bewerber seine Unterlagen an den Anzeigenverlag oder an das ausschreibende Personalunternehmen. Dabei lässt sich auch ein sogenannter Sperrvermerk aufbringen. Damit wird vermieden, dass man sich vielleicht im eigenen Unternehmen oder bei Firmen bewirbt, mit denen man die Arbeitsbeziehungen aus guten oder schlechten Gründen abgebrochen hat. Dazu legt man die Bewerbung in einen größeren Umschlag, auf dem vermerkt wird, bei welchen Unternehmen man sich nicht bewerben möchte. Das Personalunternehmen bzw. der Verlag ist dann verpflichtet, die Bewerbung zurückzusenden, wenn der Sperrvermerk greift.

WITTICH MEDIEN

Stellenmarkt Aktuell

Wir suchen ab sofort oder später:

KOCH (M/W)

mit Spaß und Liebe zum Beruf

Aufgabengebiet u. a.:

- selbständige Zubereitung unserer regionalen Küche für unsere Hotelgäste sowie à la carte Gäste
- Zubereitung von Speisen und Buffet für Bankette

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung
- erste Erfahrungen in Gastronomie
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- Teamfähigkeit

Leistungen:

- Geregelte 5-Tage-Woche
- Geregelte Arbeitszeiten
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Ein möbliertes Zimmer kann zur Verfügung gestellt werden.

HOTELFACHKRAFT (M/W) MIT REZEPTIONSERFAHRUNG

In Voll- oder Teilzeit

SERVICEKRAFT (M/W)

Gerne arbeiten wir Sie auch an als Voll-/Teilzeit oder auf 450-€-Basis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: **andreas.loeffler@krone-kestert.de**

✳ FAMILIENFEIERN ✳ TAGUNGEN ✳ REGIONALE SPEZIALITÄTEN

Krone KESTERT ★ ★ ★ HOTEL RESTAURANT

Rheinstraße 37 · 56348 Kestert · Telefon: 0 67 73 / 71 42 · www.Hotel-Krone-Kestert.de

---

Du suchst neue Aufgaben und Abwechslung,
bist fit im Umgang mit Baumaschinen
und hast Baustellenerfahrung, du bist

Baugeräte-/ Baumaschinenführer

mit mindestens Kl. B + BE

Dann suchen wir genau **DICH!**

Wir sind ein kleines Tiefbauunternehmen mit einem jungen Team, bieten einen modernen Maschinenpark und freuen uns auf deinen Anruf für ein Bewerbungsgespräch.

Norbert Lerchen GmbH
Auf den Dorfwiesen 6
56204 Hillscheid
Tel. 02624/3147

EBELHÄUSER. FLEISCHER. KNOPP.
Ihr Partner in Steuerfragen

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

- **Steuerfachwirt(in)/Bilanzbuchhalter(in)**
- **Steuerfachangestellte(r)**
- **Bürokauffrau/-mann**
- **Auszubildende(r) zum(r) Steuerfachangestellten gesucht.**

Sie sind freundlich, kommunikativ, arbeiten gerne im Team und haben Spaß an Ihrem Beruf? Dann sind Sie bei uns richtig.

Es erwarten Sie ein tolles Team, nette Kollegen und abwechslungsreiche Aufgaben.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail: info@ebelhaeuser-fleischer.de

Torsten Ebelhäuser, Joachim Fleischer und Isabella Knopp GbR
- Steuerberater -

Koblenzer Straße 34 · 56130 Bad Ems · Tel 0 26 03 / 97 95 - 0

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen

Arbeitnehmer wechseln häufiger den Job

Wenn heute von Bindungsangst die Rede ist, geht es in der Regel um Beziehungen.
Die Menschen sehnen sich demzufolge zwar nach einem Partner, der immer für sie da ist, haben aber zugleich große Angst, sich auf eine feste Beziehung einzulassen und ihr treu zu bleiben.
Um Treue geht es auch, wenn auf dem Arbeitsmarkt von Bindungsangst gesprochen wird: Hier ist ebenfalls kaum noch jemand bereit, sich langfristig an eine Stelle zu binden.
Das ergab das Arbeitsbarometer des führenden Personaldienstleisters Randstad. 71 Prozent der befragten deutschen Beschäftigten äußerten die Ansicht, dass der Job fürs Leben ausgedient habe.
Aus folgenden Gründen kündigen Deutschlands Arbeitnehmer vorwiegend

- Woanders gibt es bessere Arbeitsbedingungen: 26 Prozent
- Persönliche Umstände: 22 Prozent
- Wunsch nach Veränderung: 20 Prozent
- Persönliche Ambitionen im eigenen Job: 20 Prozent
- Unzufriedenheit mit dem bisherigen Arbeitgeber: 19 Prozent.

Mehrfachnennungen waren bei dieser Erhebung möglich.

Quelle: Randstad Arbeitsbarometer 2. Quartal 2017

Stellen suchen & finden

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bezirk Nieder-Lahnstein (232 Exemplare), Ref.-Nr. 0434-037

Bezirk Oberlahnstein (260 Exemplare) , Urlaubsvertretung vom 22.01.18 bis 03.02.18, Ref.-Nr. 0434-028

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✔ Name, Vorname
- ✔ Geburtsdatum
- ✔ Straße, Hausnummer
- ✔ Postleitzahl, Ort
- ✔ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✔ E-Mail-Adresse
- ✔ Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**

LAHNPAPER

Sie sind uns wichtig – wir bilden Sie gut aus!

Start: 01.08.2018

Lahnpaper ist mit einem Jahresumsatz von ca. 45 Mio. € ein mittelständisches Unternehmen der Kajo Neukirchen Gruppe in Eschborn und ein führender Hersteller von Synthesefaserpapieren, imprägnierten Spezialpapieren und Vliesstoffen. In ausgesuchten Marktsegmenten ist Lahnpaper mit einer Spezialpapiermaschine und flexiblen Produktionsmöglichkeiten Marktführer. Im Unternehmen sind rund 170 Mitarbeiter/innen und elf Auszubildende beschäftigt.

Wir wollen auch künftig erfolgreich sein und setzen auf Mitarbeiter/innen, die wir selbst ausbilden.

Daher suchen wir zum **1. August 2018 Auszubildende** zum/zur:

Papiertechnologen/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Voraussetzung: gute Berufsreife

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Voraussetzung: gute Berufsreife

Ein Betriebspraktikum in unserem Hause ist wünschenswert.

Fragen vorab beantworten Ihnen gerne unser Ausbilder,
Herr Daniel, Papiertechnologe, unter Telefon 02621 177-205
Herr Specht, Elektroniker, unter Telefon 02621 177-530

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Lahnpaper GmbH
Personalabteilung · Frau Esther Pretzer
Auf Brühl 15-27 · 56112 Lahnstein
E-Mail: Bewerbung@lahnpaper.de

www.lahnpaper.de

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

BKM.MANNESMANN
Abdichtungssysteme

...garantiert trockene Wände

Feuchte Wände von innen sanieren
mit dem BKM Mannesmann-System

Koblenz (30.03.2017). Viele Hausbesitzer kennen das. Der Keller ist feucht. Der Schimmel blüht und der Bagger ist im Anmarsch. Der Garten sieht nach der Sanierung nicht mehr so aus wie früher und der Keller ist immer noch feucht. Die Bausubstanz wird nachhaltig angegriffen, besonders wenn das Problem schon länger besteht und unbehandelt bleibt. Die Wohn-und Lebensqualität wird dadurch eingeschränkt, auch der Wert der Immobilie wird nachhaltig gemindert.

Nicht immer ist eine Abdichtung von außen der richtige Weg. Oftmals ist aufsteigende Feuchtigkeit in den Wänden die Ursache des Problems. Dabei muss die Wand nicht von außen abgedichtet werden.Die richtige Lösung ist eine Horizontalsperre. Dabei wird die Wand von innen abgedichtet und das Aufsteigen der Feuchtigkeit verhindert. Die Wand trocknet ab und der Schimmel kann entfernt werden. Nach Aufbringung eines Sanierputzes sieht die Wand aus wie neu. Der angenehme Nebeneffekt: Der Garten sieht noch aus wie vor der Sanierung. Eine besonders innovative Horizontalabdichtung bietet BKM Mannesrnann mit BKM-HZ250 Pro. **Auch Rüdiger W. aus Koblenz hatte ein Haus mit einem feuchten Keller.** Sein Einfarnilienhaus aus dem Jahr 1982 wurde rnit klassischem Kalksandstein gebaut. Rüdiger W. nahm Kontakt zu BWA-Expert in Niederelbert auf. Der Schadensexperte des lizenzierten Fachbetriebes nahrn eine gründliche Schadensanalyse vor. Schnell konnte der Schaden eingegrenzt werden. Kapillar aufsteigende Feuchtigkeit im 36 cm starken Mauerwerk sorgte für Schimmel und Ausblühungen. Der Grund war eine defekte Horizontalsperre. Auf 48 Metern Wandfläche musste diese erneuert werden. Dazu wurden im Sockelbereich im Abstand von 25 cm Bohrlöcher gesetzt. Danach injizierten die Fachleute das Produkt „BKM-HZ250 Pro“. Dieses hydrophobierende Material baut eine neue, bauphysikalisch wirksame Horizontalsperre im Mauerwerk auf, die das Wasser nicht mehr aufsteigen lässt. Nach 2 Tagen war die neue Horizontalsperre hergestellt. Die Arbeiten erfolgten zielgerichtet und ohne große Schmutzentwicklung. Es wurde nichts aufgestemmt oder gar abgerissen. Lediglich das Bohren der Bohrlöcher sorgte für eine geringe Staubentwicklung. Nach der ersten Abtrocknungsphase wurde der schadhafte Putz entfernt und erneuert. Danach konnte der Keller wieder als Lagerraum für Getränke und Lebensmittel genutzt werden. Im Anschluss an die Sanierungsmaßnahme fand eine ausführliche Nachbesprechung und Baustellenabnahme statt. Nach einigen Monaten war die Wand von selbst abgetrocknet. Rüdiger W. war begeistert vom kompetenten Auftreten des BWA Expert Teams: „Wenn ich mir vorstelle, dass der Bagger schon fast im Anmarsch war, bin ich froh, dass ich noch auf diese Lösung gestoßen bin.“ Das System und die Produkte der BKM. MANNESMANN AG sorgen für ein angenehmes und gesundes Raumklima. Die Wände, gleich ob Keller, Fassade oder Wohnbereich, bleiben garantiert atmungsaktiv, das Mauerwerk erhält seine natürliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück. Die Wirksamkeit der Produkte wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt und die BKM.MANNESMANN AG gibt 25 Jahre Garantie auf die Wirkung.

EFH in Koblenz, Baujahr 1982, Keller aus KS-Stein

Defekte Horizontalsperre / aufsteigende Feuchtigkeit

Keller nach durchgeführten Abdichtungsmaßnahmen

Bauwerkabdichtung Expert GmbH & Co. KG
Nordstraße 3 · 56412 Niederelbert
Tel.: 02602/106853 · info@bwa-expert.de

Regionalbüro Neuwied
Roderweg 25 · 56566 Neuwied
Tel.: 02622/976152 1

Schreiben Sie unserem Schadensanalyseteam unter: info@bwa-expert.de

WITTICH MEDIEN

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

Immobilienverkauf häufig im Alter

Berufliche Veränderungen, ein neuer Lebensabschnitt, ein geringerer Platzbedarf – die Gründe für einen Immobilienverkauf können vielfältig sein.
Am häufigsten wurden in einer Umfrage jedoch altersbedingte Gründe angegeben. Etwa jeder Dritte will sich deshalb vom Haus oder der Wohnung trennen.

Auf Platz zwei folgt mit 25 Prozent der Nennungen als Grund, dass die Kinder aus dem Haus sind und die Immobilie zu groß geworden ist. Private Veränderungen wie Scheidung, Erbe, Tod, Arbeitslosigkeit oder ein berufsbedingter Umzug, die einen Verkauf erfordern, folgen mit Abstand.

djd 57290pn

Fachwerkhaus 90 qm in Osterspai
EUR 500 Kaltmiete +
Einbauküche, 4 ZKB, Garten +
Terrasse + Stellplatz Pkw,
frei ab 01.04.2018
0173/ 9000396

Ihr Immobilienmakler in Lahnstein

- Verkauf
- Vermietung
- Verpachtung
- Finanzierungen
- Hausverwaltung
- Wertermittlungen
- Schlüsselfertiges Bauen
- Zusammenarbeit mit regionalen Banken

Adolfstr.75, 56112 Lahnstein, Tel. 02621-62 79 79
www.ukimmobilien.com
U&K Immobilien & Finanzierungen

Gewährleistungsfrist

Auch bei der besten Planung und Baubegleitung können nach dem Einzug in den Neubau Mängel auftreten, die zum Zeitpunkt der Abnahme noch nicht erkennbar waren. „Im Bauvertrag sollte der Bauherr auf einer Gewährleistungsfrist von mindestens fünf Jahren bestehen“, erklärt Florian Haas, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Diese Gewährleistung stehe dem Bauherrn auch gesetzlich zu und begründe seinen Anspruch auf Mängelbeseitigung. Problematisch werde es, wenn das Bauunternehmen in der Zwischenzeit Insolvenz anmelden musste. „Für diesen Fall sollte der Bauherr unbedingt eine Bürgschaft zur Absicherung der Gewährleistungsansprüche mit in den Vertrag einbeziehen, damit er auch dann abgesichert ist und die Kosten nicht selbst tragen muss“, rät Haas.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche — Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

!!! ENTRÜMPELUNGEN
WALTER LOTT
LAHNSTEIN
Tel. 02621/187021
oder 0170/5837915
- Haushaltsauflösungen
- Nachlassverwertungen
- Komplette Räumungen (besenrein)
- Umzüge & Möbeltransporte

seriös & zuverlässig – unverbindliche Beratung

W.Lenz Bau GmbH
- An- & Umbau
- Altbausanierung
- Kleinausschachtung
- Trockenlegungen
- Pflasterarbeiten
- Reparaturarbeiten

T 02621.922 046
Ahlerhof 6 ■ Lahnstein

Farbanzeigen fallen auf!
Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

GASTHAUS
Zum goldenen Schlüssel
Donnerstag Ruhetag — Besitzer: Bröder/Knetsch
56338 Braubach · Marktplatz 14 · Tel.: 02627 / 3 40 · Fax 1 02 74

Schnitzel-Aktion
an den tollen Tagen!
vom: 09.02.2018 bis 13.02.2018
Alle Schnitzel mit Beilagen
für je 9,80 Euro

Unser Valentinsangebot:
Candle-Light-Dinner
Romantik pur am 14. Februar 2018
Haus-Aperitif & 4 Gänge Menü
Pro Person 30,- Euro

Um Tischreservierung wird gebeten!

Unser Lokal ist vom 15.02. bis einschließlich 08.03 geschlossen.
Ab 09.03. sind wir wieder für Sie da!

WITTICH LW MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 5,- €

Telefonisch aufgeben:
02624/911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Dringend gesucht Zweifamilienhaus mit je ca. 110 qm Wfl. in ruhiger Lage zwischen Lahnstein und Holzhausen bis 450.000 €. Meike Schuler, Tel.: 02603/5083124

STELLENMARKT

Zahnarztpraxis (1 Zahnärztin, 2 ZFA) sucht ZFA zur Stuhlassistenz in Vollzeit, vertretungsweise auch Anmeldung. Angenehme Arbeitszeiten. Sie sind freundlich, teamfähig und einfühlsam am Patienten? Dann werden Sie zum schnellstmöglichen Zeitpunkt Teil des Teams der Zahnarztpraxis MU Dr. Grit Schrock, Kirchgasse 30, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603/3036

KFZ-MARKT

Top VW Polo 6N „Trend“ aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., 4trg., Bj. 98, TÜV 20/19, 122 Tkm, alle Insp., ZV, Stereo, Servo, Airbags, grünmet., super gepfl., 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

€ - **Auto für Export** gesucht. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW Golf III „Pink Floyd“ aus 1. Hd., 44 kW, gr. Plak., Bj. 95, TÜV neu, 218 Tkm, 3-trg., eSD, Radio, ABS, M+S, dunkelbau, gepfl. Fahrzeug, 1.350 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Fiesta „Fun“ aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV 12/2108, orig. 122 Tkm, 4trg. ZV, Klima, eFH, Servo, Stereo, silbermet., gepfl. Zust., 1.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

M.E. Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E.-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

Lada Niva, 4 x 4, aus 2. Hd., 60 kW, gr. Plak., Mod. 2010 (9/09), 81 Tkm, Benz., TÜV 3/2019, AHK, Servo, dkl.-grün, guter Zust., 3.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Achtung! 1A Handwerker, Anstreicher, Maurerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Rigips, Renovierungen aller Art. Eurobau, Tel.: 0162/9646855

Gelernter Uhrmacher repariert alte und neue Wand- und Standuhren. Tel.: 02602/9160670 od. 0171/6020638

Hockerkocher 5 kW, 380 V, Höhe 50 cm, Tiefe 60 cm, Platte 40 cm, Topf 70 l. VB. Tel.: 06772/8566

Kleinanzeigen online
gestalten & günstig schalten.
wittich.de/ anzeigen
AB 5 €

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
5,00 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Lahnstein** (AS = Mi.) die obige Kleinanzeige.

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Bad Ems** (AS Mo.)
☐ **Loreley** (AS Mi.)
☐ **Nassau** (AS Fr. der Vorw.)
☐ **Rhein-Mosel** (AS Mi.)
☐ **Nastätten** (AS Di.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung
☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Weitere Gestaltungsvarianten **online** möglich.

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Bestellen Sie jetzt Ihren personalisierten WM-PLANER
Sie können die Titel- und Rückseite mit Ihrer Werbung, Ihrem Logo individuell gestalten.
Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de | Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per Onlinebestellung übermittelt werden
LW-flyerdruck.de
LINUS WITTICH Medien KG | Postfach 223 | 91292 Forchheim
www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 72 32 88

Nachlassverwertung

Haushaltsauflösung - Wohnungsauflösung - Entrümpelung
wir helfen Ihnen, Geerbtes bestmöglich zu verwerten
Ankauf, Auktion, Bewertung, Expertenschätzung

**Jens Kinne, Römerstr. 39 (ehemalige Apotheke),
56130 Bad Ems, Telefon: (02603) 6015233
täglich ab 13 bis 18 Uhr**

Kiosk Quiram Kiosk Q ... wo sonst!

★Ticketvorverkaufsstelle Kulturscheune Lahnstein★

- Tabakwaren
- Getränke
- DHL-Paketshop
- Telefonkarten
- Zeitschriften
- Snacks
- EC-Karten-Zahlung
- **LOTTO-Annahmestelle**

Adolfstraße 144 ▪ 56112 Lahnstein ▪ ☎ 02621 7067538

HAUSMEISTER

Handwerkliche Dienste
rund um Haus und Garten

Fred Salzig

Telefon: 02627 · 97 47 37
Mobil: 0171 · 52 63 354

Haus Smits · 56340 Osterspai · E-Mail: fred@salzig.net

BFW Koblenz
im cjd

Unser Ziel ist Ihre Zukunft!

Sie haben einen Bildungsgutschein* erhalten? Sie suchen praxisnahe Weiterbildungen auf fachlich hohem Niveau?

Sie können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in Ihrem Beruf tätig sein? Ihr Arbeitsplatz ist bedroht oder ging bereits verloren? Sie suchen einen neuen Job, den Sie trotz Ihres Handicaps ausüben können?

**Starten Sie jetzt in eine erfolgreiche Zukunft -
Ihre Chance im BFW Koblenz!**

*Bildungsgutscheine erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit.
Voraussetzung ist eine vorherige Beratung, in der die Notwendigkeit einer Bildungsmaßnahme geprüft wird.

CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str.10, 56179 Vallendar

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Anette Wittelsberger und Christine Winkler
Tel.: +49 (0)261 / 6406-362 oder Tel.: +49 (0)261 / 6406-229

facebook.com/bfwkoblenz

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

- durch erfahrene Nachhilfelehrer, z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Physik, Mathematik, Rechnungswesen
- alle Klassen, alle Fächer
- individuell abgestimmte Einzelnachhilfe
- Lernen in häusl. Umgebung, keine Fahrwege

ABACUS Nachhilfeinstitut

Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012

Im gesamten Landkreis:
Tel. 0 64 32 / 952 781
Tel. 0 26 04 / 237 9829
Tel. 0 26 21 / 696 8054
www.abacus-nachhilfe.de

Unsere neuen Kataloge für 2018 sind da!

Auszug aus unseren Tagesfahrten

Sa. 24.02.	APASSIONATA in Frankfurt Restplätze	ab 89,-
So. 25.02.	HOLIDAY ON ICE in Köln Restplätze	ab 79,-
Sa. 03.03.	TANZ DER VAMPIRE in Köln	ab 79,-
Sa. 10.03.	DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME oder BODYGUARD in Stuttgart	ab 121,-
Sa. 17.03.	Saisoneröffnung *inkl. Kaffee & Kuchen, Musik & Tanz*	29,-
So. 18.03.	MILLOWITSCH Theater in Köln *inkl. Eintritt Kat.1*	69,-
Mi. 04.04.	Luxemburg	26,-
Sa. 07.04.	Keukenhof zur Tulpenblüte *Fahrpreis ohne Eintritt*	38,-
So. 08.04.	Roermond	26,-
Sa. 14.04.	Maastricht	31,-
Sa. 05.05.	STARLIGHT EXPRESS in Bochum	ab 105,-
Sa. 05.05.	Disneys TARZAN in Oberhausen	ab 104,-

Auszug aus unseren Mehrtagesfahrten

Fr. 09 02.	Über Karneval nach Kärnten	HP ab 419,-
Sa. 03.03./Sa. 16.06./ Sa. 27.10.	2 Tage Hamburg Möglichkeit zum Musicalbesuch nach Wahl	ÜF ab 129,- ab 68,-
Sa. 28.04.	4 Tage Tulpenblüte Holland	ÜF ab 389,-
So. 24.06.	5 Tage Seen & Meer - Mecklenburger Seenplatte	HP ab 364,-
Di. 07.08.	5 Tage im Märchenreich von Rübezahl – Riesengebirge	VP ab 449,-
Mi. 22.08.	5 Tage Inselhüpfen an der Ostsee	HP ab 589,-
Fr. 31.08.	3 Tage Heidelberger Schlossbeleuchtung	ÜF/HP ab 254,-

Fordern Sie unsere neuen Kataloge an,
wir senden Ihnen diese gerne zu!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.nette-reisen.de – Jetzt auch mit Online-Reisebüro – alles online buchbar. Telefon: 02637-94170

Nette-Reisen

Inh. Nette Touristik GmbH
Rosenstraße 22 · 56575 Weißenthurm · Telefon (0 26 37) 94 17 - 0 · Telefax 94 17 - 33

+++ WSV +++ WSV +++

20% Extra-Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl aus den Bereichen Heimtextilien, Wäsche, Strumpfwaren, Bekleidung, Schuhe.

Coupon einlösbar in Ihrem Globus SB-Warenhaus vom 29.01.2018 bis zum 03.02.2018

Pro Person und Einkauf nur ein Coupon einlösbar.

Einfach einen Artikel aussuchen, zur Kasse gehen und den Coupon vor dem Bezahlvorgang vorzeigen. Ausgenommen vom Rabatt sind alle Artikel der aktuellen Werbung, sowie alle Artikel aus unserer Drogerie-Abteilung, Tchibo-Artikel, Jochen Schweizer Geschenkboxen, Tanken, 10er-Blöcke Waschstraße, Gutschein- und Guthabenkarten (z.B. iTunes, GooglePlay …), Bücher, Zeitschriften und Ware aus dem „Room by Depot"-Shops in den Globus-Märkten Neustadt, Forchheim, Kaiserslautern, Idar-Oberstein, Hockenheim, Rüsselheim. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

EISKALT ZUSCHLAGEN!

WSV

JETZT BEI GLOBUS

GLOBUS

www.globus.de